



Marktgemeinde

**SEEWALCHEN
AM ATTERSEE**

MARKTBLATT



DER HERBST IST DA!

AUSBAU KINDERBETREUUNG

5. und 6. Kindergartengruppe
im Kindergarten Seewalchen

S. 27

CHRONIK: GASTROLEGENDEN

Gasthof Gebhart &
Gasthaus Hemetsberger

S. 48

ABFALLENTSORGUNG NEU GEREGELT

Das ändert sich ab 2026

S. 12



AUS DEM RATHAUS

Nach einem wettermäßig durchwachsenen Sommer hoffen wir alle auf einen goldenen Herbst. Arbeitsintensiv wird er auf jeden Fall.



© Karin Heckl

Marktgemeinde Seewalchen a.A.
Rathausplatz 1
4863 Seewalchen am Attersee
T 07662 · 44 91-0
Offizielle Anfragen bitte an:
M gemeinde@seewalchen.eu
www.seewalchen.eu

BÜRGERMEISTER | Gerald Egger, MBA
Sprechstunde nach telefonischer
Terminvereinbarung DW-202 oder -203
dagmar.blaikner@seewalchen.eu
beatrix.denk@seewalchen.eu

BÜRGERSERVICE

Mo 08.00 – 12.00 Uhr
Di 08.00 – 12.00 Uhr
Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Do 08.00 – 12.00 & 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr

AMTSSTUNDEN

Mo 08.00 – 12.00 & 13.00 – 17.00 Uh
Di 08.00 – 12.00 & 13.00 – 17.00 Uh
Mi 08.00 – 12.00 Uhr
Do 08.00 – 12.00 & 13.00 – 17.00 Uh
Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Liebe Seewalchnerinnen & Seewalchner!

Nach einem wettertechnisch eher durchwachsenen Sommer steht uns jetzt hoffentlich ein goldener und spätsommerlicher Herbst bevor. Ich hoffe, Sie konnten die letzten Wochen zur Erholung und Entschleunigung nutzen.

Während Unterkunfts- und Gastronomiebetriebe nach einem geschäftigen Sommer ein wenig durchatmen können, herrscht in unseren Schulen & Co. wieder rege Betriebsamkeit – ganz unter dem Motto „Ferienmodus aus – Alltag an“.

Für die meisten Eltern betreuungspflichtiger Kinder war der Sommer eine organisatorische Herausforderung. Für jede Unterstützung ist man als Mama bzw. Papa dankbar. Neun Wochen Ferien sind eine lange Zeit. Mit der bedarfsgerechten Sommerferienbetreuung in der Volksschule, der bedürfnisorientierten Öffnung der Kindergärten und dem abwechslungsreichen Ferienspaßangebot bot die Marktgemeinde Seewalchen eine breite Palette für unsere Familien mit Kindern.

Mit September startete nun auch in den Kindergärten wieder die gewohnte

Routine und ich freue mich, dass wir am Standort Seewalchen nun sechs Kindergartengruppen bewerkstelligen können. Während die fünfte Gruppe im Container Platz findet, hat die sechste Gruppe in den Räumlichkeiten der Mittelschule einen Ort zum Wohlfühlen gefunden. Gemeinsam mit den drei Betreuungsgruppen im Kindergarten Rosenau konnten wir die vollständige Aufnahme sämtlicher Kinder in insgesamt neun Gruppen sicherstellen. Dieser wichtige Schritt ist das Resultat von echtem Teamwork, von der Amtsleitung, über den Gemeinderat, Bauhof, Schulwart bis hin zum Kindergartenteam. Ich bin stolz auf dieses Team, denn so konnten Wege und Möglichkeiten der Realisierung gefunden werden. DANKE dafür!!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst – in guter Gesellschaft!

Schöne Grüße

Ihr Gerald Egger | Ihr Bürgermeister

VERWALTUNG & POLITIK

S. 02 | Aus dem Rathaus

BÜRGERSERVICE

S. 07 | Allgemeines
S. 10 | Garten

LEBEN IN SEEWALCHEN

S. 12 | Umwelt
S. 16 | Fahr! Rad
S. 17 | Infrastruktur
S. 20 | Gesundheit & Soziales
S. 21 | Gesunde Gemeinde
S. 25 | Feuerwehren
S. 27 | Bildung
S. 33 | Pfarren
S. 34 | Wirtschaft
S. 38 | Vereine

KULTUR & FREIZEIT

S. 42 | Musikkapellen
S. 43 | Freizeit
S. 47 | Zurückgeblickt

VERANSTALTUNGS- KALENDER 2024 S. 52



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15. MAI 2025

Das Protokoll der vergangenen Gemeinderatssitzung finden Sie auf www.seewalchen.eu nachzulesen.
Auszug aus der GR-Sitzung vom 15. Mai 2025

- Der Finanzierungsplan für die Erweiterung des Pfarrcaritaskindergartens um eine 5. Gruppe (Containerlösung) wurde einstimmig genehmigt.
- Der Neubau des Kindergartens soll als erstes umgesetzt werden. Später ist eine Erweiterung für die Landesmusikschule am selben Standort vorgesehen.
- Die Petition der Dorfgemeinschaft Haining-Buchberg zur Wahrung des Ortsbildes wurde zur Kenntnis genommen.
- In Rosenau und Haidach wurde eine 30 km/h Zone beschlossen.
- Für den Pendlerparkplatz und den Strandbadparkplatz gilt künftig ein Halte- und Parkverbot für Fahrzeuge über 3,5 t.
- Die Kanalreinigung Zone 4 wird von der Firma Buchschartner aus Mondsee durchgeführt.

GEMEINDERATSSITZUNGEN 2025 TERMINE

- 13.11.2025
- 16.12.2025

Jeweils um 19 Uhr im Rathaussaal



PRAKTIKUM IM RATHAUS & BAUHOF

Auch heuer wurde das Rathaus- und Bauhofteam im Sommer wieder durch fleißige Praktikant:innen verstärkt.

Während Laura Staflinger, Leon Jovanovski und Katharina Mayerhofer mit großem Arbeitseifer in der Bauabteilung digitalisierten, freute sich das Bauhofteam über die tatkräftige Mitarbeit von Daniel Pachinger und Florian Winter.

Es ist toll, solche Praktikant:innen wie euch im Dienste der Marktgemeinde Seewalchen a.A. zu wissen. Danke für die tolle Unterstützung für unsere Mitarbeiter:innen! Wir wünschen euch viel Erfolg und alles Gute für eure Zukunft!



DU MÖCHTEST NÄCHSTEN SOMMER
EIN PRAKTIKUM IM RATHAUS
ODER BAUHOF ABSOLVIEREN?
DANN BEWIRB DICH JETZT!

gemeinde@seewalchen.eu



BELIEBTE HAUSTÜRGRATULATIONEN

Auch in den Sommermonaten war Bürgermeister Gerald Egger in Begleitung von Vizebürgermeisterin Klaudia Haberl auf Gratulationsrunde bei den Seewalchner Senior:innen ab 80, die ihren runden bzw. halbrunden Geburtstag oder ein Ehejubiläum zu feiern hatten.



WILLKOMMEN KLEINE ERDENBÜRGER:INNEN

Die Aller kleinsten in unserer Gemeinde geben sich regelmäßig mit ihren frischgebackenen Eltern im Rathaus ein Stelldichein. Im Rahmen der Neugeborenenachmittage statten Mamas und Papas mit ihren Babys dem Bürgermeister einen Kurzbesuch ab. Bei einer Tasse Kaffee gibt es ein erstes Kennenlernen und gute Gespräche. Natürlich darf dabei auch das Neugeborengeschenk der Gemeinde im Wert von 70 Euro sowie ein Erinnerungsfoto an den Rathausbesuch nicht fehlen.

Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee gratuliert allen Eltern auf das Allerherzlichste zum Nachwuchs und wünscht für die Zukunft alles Gute!



BOOTSVERLEIH 2025 IN SEEWALCHEN



Der neue Bootsverleih von Florian Preimel sorgt in Seewalchen für frischen Wind und echtes See-Feeling. Angeboten werden Elektroboote, Tretboote, ein Partyboot, spezielle Kinderangebote und mehr. Bevor das Konzept und der Betreiber genauer vorgestellt werden, wird aufgrund des Berichtes, in der Kronenzeitung zur Vergabe des Auftrags, der bei manchen Leser:innen für Verwunderung sorgte, noch Folgendes klargestellt.

NACHSTEHENDE FAKTEN GEBEN WIR HIERZU GERNE BEKANT:

- Aufgrund rechtlicher Beschwerden und Bedenken wurde der Beschluss vom Vertrag in der Gemeinderatsitzung überdacht und das Vergabeverfahren durch die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Häupl aus Nußdorf a.A. durchgeführt.
- Aufgrund der Auftragssumme ist eine Entscheidung im Gemeindevorstand notwendig.
- Daher wurden die beiden fristgerecht eingebrachten Angebote auf Basis der vorgelegten Konzepte und der jeweiligen Pachthöhe im Gemeindevorstand bewertet.
- Nach eingehender Prüfung wurde die Vergabe mehrheitlich an die Firma Preimel durch den Gemeindevorstand beschlossen.

- Die Firma Preimel erhielt daraufhin mit einem besseren Konzept und Pachtangebot von 13.600 Euro den Zuschlag für das Jahr 2025.

Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee freut sich, dass die Firma Preimel Movements GmbH frischen Wind für Seewalchen und eine Belebung für die Promenade und den Bootsverleih bringt. Neue Elektroboote, liebevoll renovierte Fahrzeuge, frische Ideen und positive Stimmung sind garantiert.

WER IST UNSER NEUER PARTNER?

Frischer Wind für Seewalchen: Bootsverleih neu belebt

Was 1947 mit dem Attergau-Express begann, entwickelt sich immer weiter: Die Familie Preimel, bekannt durch ihre Reiseangebote und später dann den legendären Partybus, bringt jetzt neue Energie direkt an den See. Mit dem modernen Bootsverleih in Seewalchen, einem Partyboot und vielen Ideen für Einheimische und Gäste startet Florian Preimel in den Sommer.

Seit fünf Jahren ist das motorisierte Atterseeboot auf dem Attersee unterwegs – als schwimmende Partylocation für bis zu zehn Personen. Egal ob Geburtstag, JGA oder einfach ein Nachmittag mit Freund*innen: Musik, Drinks und Urlaubsfeeling inklusive. Auch als Wassertaxi ist

das Boot buchbar, z. B. nach Attersee, Weyregg oder Nußdorf.

In Seewalchen ging es in den Sommermonaten richtig los: Florian Preimel übernimmt das Steuer und bringt mit dem Bootsverleih frischen Wind – mit einem klaren Ziel. „Wir wollen nicht nur Boote vermieten, sondern die Gemeinde touristisch unterstützen, mit Schulen zusammenarbeiten und den Einheimischen einen richtig schönen Sommer bieten. Und wir entwickeln uns stetig weiter – da kommt noch viel. Wir möchten die Menschen aufs Wasser holen – jeder soll bei uns das echte Seegefühl erleben können“, so Preimel.

Zur Auswahl stehen Elektroboote, Tretboote, Kajaks und SUPs:

- Elektroboot: 30 Min. 20 Euro; 1 Std. 36 Euro
- Tretboot: 30 Min. 15 Euro; 1 Std. 25 Euro
- Kajak/SUP: 1 Std. 15 Euro, Tag 70 Euro

Für Kinder und Schulgruppen sind eigene Specials in Planung – mit Spiel, Spaß und Naturerlebnis am Wasser. Buchungen direkt am Steg oder über WhatsApp.

www.partybus.at/atterseeboot

REISE IN DIE TIEFE DER ZEIT – VERSUNKEN, AUFGETAUCHT, ERLEBT!

Sonderausstellung „der Pfahlbau“ im Rahmen der Kultur EXPO 2027



Mit der Kultur EXPO 2027 richtet das Land Oberösterreich den Blick auf eine der faszinierendsten Epochen unserer Geschichte: die Welt der Pfahlbauten am Attersee und Mondsee. Unter dem Arbeitstitel „versunken – aufgetaucht“ wurde dieses Thema für die Gemeinden Seewalchen, Attersee und Mondsee von einer Arbeitsgruppe aufbereitet. Die Arbeitsgruppe bestand dabei aus: Arch. Franz Maul (Attersee) und Gerald Egger (Seewalchen) und Ingrid Weydemann (Salzburg), Jutta Leskovar (Linz) und Cyril Dworsky (Wien).

Ein Blick zurück: Die Bewerbung wurde im Juni 2012 eingereicht und am 8.7.2013 von der oberösterreichischen Landesregierung positiv entschieden. Die Ausführung selbst wurde von 2020 auf 2027 verschoben. Arch. Maul und Gerald Egger haben in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Pfahlbau bereits die drei Pfahlbau Infopavillons realisiert und in Seewalchen einen Hotspot mit tausenden Besuchern und Fixpunkt der Abenteuer Zeitreisetouren.

In den letzten Wochen fanden nun wieder mehrere Besprechungen mit der Landes-Kulturabteilung und der OÖ- Kultur GmbH sowie Experten statt.

„Der Pfahlbau“ wird als ein einzigartiges Kapitel europäischer Kulturgeschichte ins

Zentrum gerückt – spannend, lebendig und zugleich tief emotional.

Die Seeufersiedlungen wie die Pfahlbauten genannt werden, gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe und sind wahre Zeitfenster. Bereits vor 6.000 Jahren lebten hier Menschen, die im Einklang mit Wasser und Natur ihre Dörfer errichteten, Werkzeuge schufen und Gemeinschaft lebten. Diese Kultur ist in den Tiefen des Sees versunken – und taucht nun für die Besucherinnen und Besucher neu auf.

Die Ausstellung schafft es, Geschichte spürbar und begreifbar zu machen: modern inszeniert, mit eindrucksvollen Originalfunden, innovativen Medieninstallationen und anschaulichen Vermittlungsprogrammen für Jung und Alt. Sie schlägt Brücken von der Vergangenheit in die Gegenwart, von der Archäologie zu den Fragen unserer Zeit: Wie wollen wir leben? Wie gehen wir mit Natur und Ressourcen um? Welche Rolle spielt das Miteinander für das Überleben einer Gemeinschaft?

„Versunken – aufgetaucht“ ist nicht nur eine Reise in die Tiefe der Jahrtausende, sondern auch ein Impuls, die Kraft von Geschichte und Kultur als Quelle für unsere Zukunft zu sehen. Sie macht bewusst, wie eng wir mit den Menschen von damals verbunden sind – in ihren Hoffnungen, ihren Herausforderungen und ihrem Streben nach einem guten Leben.

Wenn die Kultur EXPO 2027 tatsächlich Realität ist, dann wird diese Sonderausstellung zu einem Leuchtturmprojekt für das ganze Bundesland und weit darüber hinaus: ein Ort des Staunens, des Lernens, des Dialogs und des Stolzes auf unser gemeinsames kulturelles Erbe.



Wir werden ab dieser Ausgabe regelmäßig über den aktuellen Stand der Gespräche und die inhaltliche Entwicklung der Ausstellung Unter dem Titel: „Pfahlbau aktuell – Ein Blick hinter die Kulissen und der Geschichte – Kultur-EXPO 2027“ berichten.

REGATTA-WSSERTAGE – PFAHLBAU VERSENKT DIE NEUEN EINBÄUME

Um Risse-Bildung im Holz zu reduzieren, werden die Anfang September geschlagenen Einbäume bis zum nächsten Sommer im Wasser gelagert.

Die schwierige und aufwendige „Unter-Wasser-Bringung“ wird am **Sonntag, 12. Oktober (10 – 14 Uhr)** auf der Promenade vorgenommen. Besuch ist willkommen!



Erteilung ABBUCHUNGSaufTRAG (Erleichterung von Zahlungsverpflichtungen)
plus **DUALE** Zustellung

*** Pflichtfelder**

<p>Zahlungsempfänger: Marktgemeinde Seewalchen a. A. Rathausplatz 1 4863 Seewalchen am Attersee</p>	<p>Zahlungspflichtige/r: * Vor- und Nachname: _____ Adresse (Straße/Nr./Tür): _____ _____</p>
<p>Telefon: _____</p>	<p>E-Mail: _____</p>
<p>Für Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Müll, Kanal, Hunde...) Kunden-Nr.: _____</p>	<p>Bankverbindung * IBAN: _____ BIC: _____ Zahlungsart <input type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig</p>

DUALE Zustellung der **Gemeindevorschreibung**

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines E-Mails („registered E-Mail“) ist ab sofort möglich.

Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschriften kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.

e-Zustellung bedeutet: keine verpasste Sendung, Kosten sparen, Umwelt entlasten!

Einverständniserklärung:*

Erteilung Abbuchungsauftrag

Ich/Wir ermächtige/n den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Umstieg auf Duale Zustellung

Ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheide, Brief, Rechnung, Vorschriftung, ...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Seewalchen unter www.seewalchen.eu

Ort, Datum

Unterschrift

i auch digital möglich: als PDF mit ID Austria signieren



NEUE SERIE FAQs #3

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

Oft gestellte Fragen, die das Rathaussteam im Berufsalltag begleiten, haben wir für Sie zu einer Serie zusammengefasst. Die Themen sind dabei vielfältig. Aber lesen Sie selbst und informieren Sie sich



THEMA ID-AUSTRIA: MOBILTELEFON VERSCHWUNDEN – ID AUSTRIA AUCH ?

Der Albtraum schlechthin passiert dann und wann: das Mobiltelefon geht verloren oder ist nur verlegt oder im schlechtesten Fall gestohlen. Für echte IT-Nerds bricht die Welt zusammen. Kein Wunder: sie bezahlen mit dem Handy via Apple Pay, sie kaufen bei Amazon ein, sie weisen sich mit eAusweise aus und haben Führerschein- und Zulassungsschein drauf, sie haben alle Kontakte in Outlook gespeichert und sämtliche Termine nicht mehr im Kopf, sie kommunizieren mit Signal und zeigen sich der Welt mit Instagram. Alles weg. Aber auch für alle anderen die das Mobiltelefon noch immer überwiegend zum Telefonieren verwenden bedeutet das eine Nahezu-Katastrophe.

oesterreich.gv.at

[ID Austria](#) > [Meine ID Austria verwalten](#)

Übersicht zur ID Austria

Meine ID Austria verwalten

Start des regulären Betriebs der ID Austria

Registrierungsübersicht

Registrierungsbehörden

Häufige Fragen

Betriebsinformationen für ID Austria
Service Provider

Vorteile der ID Austria für Service Provider

Ein sehr wesentliches Thema für fast zwei Millionen Österreicher ist dann, was mit der ID Austria passiert? Die gute Nachricht: Solange das Passwort nicht bekannt ist, wird kein Missbrauch möglich sein. Dennoch droht Aufwand.

Abhilfe schafft [oesterreich.gv.at](#) mit der Webadresse

<https://www.oesterreich.gv.at/id-austria/Meine-ID-Austria-verwalten.html>
Hier können wir uns (dann am PC) über folgende Themen informieren und neben dem Verlust eines Handys verbundenen Problemen auch vieles andere gleich online lösen:

Signatur-Passwort zurücksetzen (für Passwort vergessen)

Wenn Sie Ihr Signatur-Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen. Sie erhalten dafür ein Einmal-Passwort per RSA-Brief an Ihren Hauptwohnsitz und können damit ein neues Signatur-Passwort bestimmen.

Benutzername vergessen

Wenn Sie Ihren Benutzernamen vergessen haben, jedoch Ihre Mobiltelefonnummer hinterlegt ist, so können Sie nach Eingabe der Mobiltelefonnummer und Ihres Signatur-Passwortes Ihren Benutzernamen einsehen.

Auf allen Geräten abmelden

Führen Sie die Abmeldung Ihrer ID Austria von allen aktivierten mobilen Geräten der App „Digitales Amt“ durch. Nutzen Sie diese Funktion beispielsweise, wenn ein Gerät verloren gegangen ist, auf dem Sie in der App „Digitales Amt“ angemeldet sind.

Smartphone in der App „Digitales Amt“ mit QR-Code anmelden

Verknüpfen Sie Ihr Smartphone durch Anmeldung mit ID Austria in der App „Digitales Amt“. Starten Sie dazu diesen Prozess auf einem Zweitgerät und nutzen Sie den dafür bereitgestellten QR-Code (alternativ Aktivierungscode).

Signatur-Passwort ändern

Wenn Sie Ihr aktuelles Signatur-Passwort sowie Benutzername/Mobiltelefonnummer kennen, so können Sie hier Ihr Signatur-Passwort ändern. Dazu muss man zuerst die Signatur-Zertifikatsdaten einsehen. Prüfen Sie Ihr ID Austria Signatur-Zertifikat und sehen Sie folgende Daten ein: Ihr Name und Geburtsdatum, Benutzername/Mobiltelefonnummer, Zertifikatstyp (ID Austria mit Basisfunktion oder Vollfunktion), Seriennummer sowie Ablaufdatum.

ID Austria verlängern

Die ID Austria einer Bürgerin / eines Bürgers mit österreichischer Staatsbürgerschaft kann über diesen Online-Prozess verlängert werden. Das Zertifikat ist fünf Jahre gültig ab Ausstellung durch eine Registrierungsbehörde.

Mobiltelefonnummer hinterlegen/ändern

Mit dieser Funktion kann eine (neue) Mobilrufnummer hinterlegt werden, die bei SMS-TAN Authentifizierungen genutzt wird.

Zusätzliches ID Austria Konto erstellen

Als Inhaberin/Inhaber einer ID Austria mit Vollfunktion können Sie ein weiteres ID Austria Konto erstellen. Dieses ver-



fügt über eine eigene Benutzerkennung und eigenes Zertifikat. Damit ist z.B. die Trennung von privater und beruflicher Nutzung möglich.

ID Austria sperren bzw. widerrufen

Sie können Ihre ID Austria vorübergehend sperren oder endgültig widerrufen. Nutzen Sie dazu den Widerrufsdienst.

Sperre der ID Austria

Muss die ID Austria aus welchem Grund auch immer gesperrt werden, dann kann Tag und Nacht folgende Telefonnummer von a-trust angerufen werden:
+ 43 1 715 20 60.

Meine Meinung:

Keine Panik im Notfall. Der Verlust des Mobiltelefons ist ärgerlich, aber zumindest ist ein Identitätsdiebstahl so gut wie ausgeschlossen. Österreich.gv.at ist der Helfer in der Not.

Mag. (FH) Reinhard Haider,
E-Government-Beauftragter des
OÖ. Gemeindebundes
Quelle: OÖ. Gemeindezeitung des OÖ.
Gemeindebundes, Dezember 2024

Probleme? Fragen? Hilfe notwendig?

Dann kommen Sie zum

ID-AUSTRIA-SERVICE-TAG



IM RATHAUS SEEWALCHEN

2. Oktober 2025

9:00-12:00 & 13:00-15:00 Uhr

 Digital Austria

ID Amtsweg online
ID Allorts verfügbar
ID Alles digital unterschreiben
ID Ausweise jederzeit
ID Allerhöchster Datenschutz

 ID Austria

Holen Sie sich jetzt Ihre ID Austria! Mit ihr können Sie sich jederzeit bequem per Handy im Internet identifizieren. Das schafft für Sie den einfachen Zugang zu digitalen Behördenterminen, FinanzOnline, Elga, Mein Postkorb und vielen Services mehr. Alle Info zur Registrierung unter id-austria.gv.at

Ein Service des Bundeskanzleramt Österreich in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Innere.





SO BUNT WIRD DER HERBST

von ORF-Biogärtner Karl Ploberger



Ein Sommer – fast wie früher – weniger Trockenheit, mehr Regen und in vielen Gärten, auf Balkonen und Terrassen eine traumhafte Blütenpracht, die jetzt im Herbst noch einmal so richtig Vollgas geben. Damit die nächsten Wochen auch nicht herbstlich trist werden, hier einige Tipps:

1. HERBSTKISTERL PFLANZEN!

Mit dabei müssen unbedingt die traditionellen Herbstblumen, die Eriken und Callunen sein. Besonders empfehlenswert die Gruppe der „Gardengirls“. Das sind so genannte Knospenblüher, deren Blüten sich nicht öffnen aber schon kräftig Farbe zeigen und so halten sie viele Wochen und sind ein Farbtupfer auf der Fensterbank. Attraktiv sind auch kleinere Gräser und als Strukturpflanze der Efeu. Ihn gibt es in den unterschiedlichsten Blattzeichnungen. Nicht fehlen dürfen die Alpenveilchen. Geschützt vor Regen blühen sie viele Wochen lang.



2. KRÄUTER ALS ZIERDE!

Interessant sind Kräuter, die nun für Herbstbepflanzungen angeboten werden: Salbei „Tricolor“, der dreifarbige, ist als Blatt- und Farbschmuck interessant. Oder das Curry-Kraut, das mit den silbrigen Blättern als heller Fleck auf der Fensterbank leuchtet.



3. WIE WÄRE ES MIT DUFT?

Mein Liebling – die Skimmia: Jetzt sind es die roten, geschlossenen, Blütenknospen, die zieren. Im Frühjahr kommen dann die weißen Blüten und die verströmen einen betörenden Duft. Allerdings nur dann, wenn es kein Jahrhundertwinter wird, mit Temperaturen, die wochenlang unter Null Grad liegen.

4. DIE GENIALSTE HERBSTBLUME?

Für mich ist es jedes Jahr aufs Neue die Chrysantheme – längst keine Friedhofblume mehr. Tausende Blüten findet man auf den Stöcken, die gut vor die Haustüre oder auf die Terrasse passen. Diese Pflanzen sind mehrjährige. Geschützt vor zu starker Kälte überwintern, dann treiben sie im kommenden Frühjahr wieder aus. Sorten gibt es unendlich viele – die meisten kommen aus Japan, wo diese Pflanze die Nationalblume ist.



5. GIFTIG, ABER SCHÖN!

Herbstzeitlosen sind hoch giftig, da heißt es aufpassen – vor allem im Frühjahr, wenn die Blätter dem Bärlauch zum Verwechseln ähnlichsehen. Aber die Blüten, die sich jetzt zeigen sind gewaltig. Wie Riesenkrokusse schmücken sie bei mir die Baumscheiben – und das viele Wochen lang.



DIE HÄUFIGSTEN GARTENFRAGEN IN DIESEN TAGEN

Unter Steinen und Grasbüscheln finde ich immer wieder Schneckeneier. Schlüpfen die schleimigen Tierchen jetzt noch oder erst im Frühjahr.

Die Schnecken schlüpfen jetzt im Herbst, denn die Tiere überwintern in Erdritzen. Je kälter es ist, desto weiter wandern sie nach unten. Daher gilt: Alle Schneckeneier, die sie jetzt finden, sofort entfernen und vernichten. Wer Hühner hat – für die sind diese Eier eine Delikatesse.

An meinen Balkongeranien hab ich heuer so viele Löcher in den Blättern gehabt – es war aber nicht der Hagel, sondern irgendein Tier, das ich aber nicht finden kann.

Bei dem Tier handelt es sich um die Rau-

pen von sog. Eulen. Sie sind nachtaktiv und verstecken sie tagsüber in der Erde. Suchen sie die Pflanzen am späten Abend mit der Taschenlampe ab und beseitigen sie die Raupen oder suchen sie tagsüber in der Erde. Wenn man die Erdoberfläche ein wenig auflockert, dann findet man die grüngelb geringelten oder grau-braun gefärbt Raupen finden.

Sie haben in einer Radiosendung eine Himbeersorte erwähnt, die bis in den späten Herbst Früchte trägt. Wie heißt diese Sorte.

Die herbsttragenden Himbeersorten habe ich da gemeint – konkret „Autumn Bliss“ mit roten Früchten oder „Golden Bliss“ mit gelben Früchten. Die Pflanzen werden

erst nach der Ernte abgeschnitten, treiben im Frühjahr neu aus und tragen dann bis zum Frost köstliche Früchte.

Meine Rosen habe ich ganz gut im Griff. Aber wann ist nun wirklich der beste Zeitpunkt dafür, um sie zurück zuschneiden? Wie ist das mit Balkonrosen?

Rosen, ob am Balkon oder im Garten schneidet man im Frühjahr. Und zwar dann, wenn die Forsythie blüht. Allerdings können sie im Herbst einzelne, besonders lange Äste etwas einkürzen. Aber nochmals – der richtige Schnitt erfolgt im Frühjahr. Und der sollte im kommenden Jahr kräftig sein, denn viele Rosen waren heuer durch das feuchte Wetter besonders oft krank.

WAS IST JETZT ZU TUN



- Die beste Zeit für die Herbstrasendüngung – der Rasen wird dadurch widerstandsfähiger und übersteht so den Winter besser.
- Ebenfalls kommt nun die Zeit, wo manche Pflanzen mit Patentkali versorgt werden sollten. Auch hier geht es um die Frostfestigkeit der Triebe: Clematis montana, Judasbaum oder auch Marille und viele andere frost-

gefährdete Pflanzen werden mit diesem Dünger versorgt.

- Allmählich beginnt die herbstliche Kompostsaison: Die kleine Erdfabrik liefert den Humus, der nun auf Baumscheiben unter Hecken und auf Staudenbeeten ausgestreut wird. Im Gemüsegarten erst im Frühjahr verteilen.

ABFALLENTSORGUNG NEU GEREGLT – DAS ÄNDERT SICH AB 2026!

Die Restmüllabfuhr in unserer Gemeinde wird ab 1. Jänner 2026 auf neue Beine gestellt. Der Gemeinderat hat beschlossen, die bisher sehr unterschiedlichen Abholintervalle zu vereinheitlichen. Damit schaffen wir mehr Übersichtlichkeit, sparen Kosten und sorgen für eine effizientere Abwicklung.

DAS ÄNDERT SICH FÜR SIE:

- **Einheitliches Intervall:** Alle Restmülltonnen werden künftig **alle 4 Wochen** entleert. Die bisherigen Wahlmöglichkeiten (2-, 4- oder 6-wöchig sowie Sommer/Winter-Optionen) entfallen.
- **Neue Tour:** Um das Restmüllpensum besser zu verteilen, wird ab 2026 eine neue Tour eingeführt: **Steindorf-Tour („orange Tour“)**. Die Tour Rosenau, mit dem bisher größten Müllaufkommen, wird dadurch verkleinert und entlastet.



Einen **genauen Überblick** über die Zuordnung **aller Straßen** in Seewalchen zu den jeweiligen Abfuhrtouren finden Sie auf unserer **Gemeindehomepage** www.seewalchen.eu unter Bürgerservice > Abfall, Müll & Entsorgung zum Download (Straßenliste Restmüllabfuhr.pdf).

ZUSATZSÄCKE:

1. Für ein gelegentliches Mehr an Restmüll gibt es wie gewohnt die schwarzen Müllsäcke zum Preis von € 5,50 im Rathaus.
2. Diese werden gemeinsam mit der Tonne entleert.
3. Andere bzw. eigene Säcke werden vom Entsorger nicht mitgenommen.

TONNENGRÖSSEN:

1. Ihre bisherigen Restmülltonnen bleiben selbstverständlich bestehen.
2. Weiterhin sind Größen mit 90 und 120 Litern im Rathaus erhältlich.
3. Neu ist die Möglichkeit, bei Bedarf eine 240-Liter-Tonne zu beantragen. Diese ist nicht lagernd und muss daher bestellt werden (Lieferzeit ca. 6 Wochen).

TONNEN-AUFKLEBER:

1. Die bisherigen Aufkleber mit dem Abfuhrintervall entfallen und können entfernt werden.
2. Die farbigen Touren-Aufkleber bleiben bestehen.
3. Haushalte, die künftig in die neue Steindorf-Tour (orange) wechseln, erhalten rechtzeitig einen neuen Aufkleber. Über die Ausgabe informieren wir Sie in der letzten Marktblattausgabe 2025.

AUSSCHREIBUNG DER RESTMÜLLABFUHR

Nicht nur in Seewalchen selbst, sondern auch innerhalb der Müllabfuhrgemeinschaft – bestehend aus den Gemeinden Lenzing, Attnang-Puchheim, Schörfling, Weyregg, Steinbach und Seewalchen – stehen Veränderungen an. Derzeit läuft ein Vergabeverfahren, bei dem entschieden wird, ob die Restmüllabfuhr ab 2026 weiterhin wie bisher intern oder durch ein externes Unternehmen durchgeführt wird. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war dazu noch keine endgültige Entscheidung gefallen. Selbstverständlich wird die Marktgemeinde Seewalchen die Bürger:innen rechtzeitig über diesbezügliche Neuerungen informieren.

DETAILS UND MÜLLABFUHRKALENDER IN DER LETZTEN MARKTBLATTAUSGABE 2025

Wie gewohnt erhalten Sie mit der letzten Ausgabe des Marktblatts Müllabfuhrkalender für das neue Jahr. Im Zuge dessen informieren wir Sie noch einmal umfassend über alle Details und jene Punkte, die derzeit noch in Arbeit sind. So sind Sie bestens vorbereitet, wenn das neue System mit 1. Jänner 2026 startet.

ÄNDERUNG BEI DER ALTPAPIERABFUHR

- Ab 2026 wird der Altpapiercontainer statt bisher alle 6 Wochen nur mehr alle 8 Wochen entleert (siehe separater Bericht).
- Die genauen Abholtage finden Sie wie gewohnt im Müllabfuhrkalender 2026.
- Wichtig zu wissen: Für die Abfuhr von Papier und Kunststoff (Plastikverpackungen) ist nicht die Marktgemeinde, sondern der Bezirksabfallverband Vöcklabruck (BAV) zuständig.
- Bitte richten Sie daher Fragen oder Anliegen zu diesen Abfahrten direkt an den BAV (Tel.: 07672 / 28477).

ÄNDERUNG BEI DER BIOTONNE

Auch bei der Biotonne gibt es ab 2026 eine wichtige Neuerung:

1. Die bisher separat verrechnete Biotonnengebühr wird künftig in die allgemeine Abfallgebühr integriert.
2. Damit tragen ab dem neuen Jahr alle Haushalte diese Kosten mit – unabhängig davon, ob tatsächlich eine Biotonne genutzt wird.
3. Grundlage dafür ist die gesetzliche Vorgabe des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes (§ 18 Abs. 6).
4. Die Nutzung der Biotonne bleibt aber grundsätzlich freiwillig.
5. Wer bereits eine Biotonne hat, muss nichts weiter unternehmen.
6. Wer neu eine Biotonne beantragen möchte, kann dies wie gewohnt im Rathaus tun. Bitte beachten Sie, dass mit einer Lieferzeit von rund sechs Wochen zu rechnen ist.



Restmüllabfuhr Neu ab 2026 – Zonenplan (alphabetisch nach Straßen)

1

Straßenname	Hausnummern	Tour
Aicherfeld	Alle	Litzlberg (blau)
Aignerstraße	Alle	Seewalchen (rot)
Ainwalchen	Alle	Litzlberg (blau)
Alois-Ulm-Weg	Alle	Seewalchen (rot)
Am Steinfeld	Alle	Rosenau (grün)
Am Waldrand	Alle	Rosenau (grün)
Am Weinberg	Alle	Litzlberg (blau)
Amselweg	Alle	Rosenau (grün)
Anton-Bruckner-Str.	Alle	Seewalchen (rot)
Anton-Payr-Str.	Alle	Seewalchen (rot)
Anton-Schmoller-Str.	Alle	Seewalchen (rot)
Atterseestraße - Abschnitt 1	Alle ausgenommen Atterseestraße Abschnitt 2	Seewalchen (rot)
Atterseestraße - Abschnitt 2	Nummern 66, 68, 70, 74, 76, 78, 79, 80, 81, 83, 85, 86, 88, 90, 90a, 92, 94, 96	Litzlberg (blau)
Aussichtsweg	Alle	Seewalchen (rot)
Bahnweg	Alle	Rosenau (grün)
Beim Amthof	Alle	Seewalchen (rot)
Beim Wasserturm	Nr. 2, 3, 4	Steindorf (orange)
Bergstraße	Alle	Rosenau (grün)
Birkenweg	Alle	Steindorf (orange)
Bocksleitnerweg	Alle	Seewalchen (rot)
Böhlerstraße	Alle	Litzlberg (blau)
Bräuwiese	Alle	Litzlberg (blau)
Bründlweg	Alle	Steindorf (orange)
Brunnbergstraße	Alle	Steindorf (orange)
Buchberg	Alle	Litzlberg (blau)

2

Straßenname	Hausnummern	Tour
Buchenweg	Alle	Steindorf (orange)
Carl-Häupl-Weg	Alle	Seewalchen (rot)
Carl-Leiß-Straße	Alle	Seewalchen (rot)
Dor.-Jörger-Straße	Alle	Rosenau (grün)
Dorfhügel	Alle	Steindorf (orange)
Dr.-F.-C.-Ginzkey-Weg	Alle	Seewalchen (rot)
Dr.-F.-Seifert-Straße	Alle	Rosenau (grün)
Dr.-R.-Schuh-Straße	Alle	Seewalchen (rot)
Egelseestraße	Alle	Steindorf (orange)
Engl-Weg	Alle	Litzlberg (blau)
Ensingerplatz	Alle	Rosenau (grün)
Eschenweg	Alle	Litzlberg (blau)
Feldstraße	Alle	Seewalchen (rot)
Finkengutweg	Alle	Steindorf (orange)
Flößerweg	Alle	Seewalchen (rot)
Flurweg	Alle	Steindorf (orange)
Franz-Stelzhamer-St.	Alle	Steindorf (orange)
Freyunger Straße	Alle	Rosenau (grün)
Gamerithstraße	Alle	Litzlberg (blau)
Gamperner Straße	Alle	Steindorf (orange)
Gartenstraße	Alle	Rosenau (grün)
Gerlham	Alle	Litzlberg (blau)
Gerlhamer Straße	Alle	Litzlberg (blau)
Gewerbegebiet Ager	Alle	Rosenau (grün)
Hackerweg	Alle	Steindorf (orange)
Haidach	Alle	Rosenau (grün)
Haidacher Straße	Alle	Rosenau (grün)
Haining	Alle	Litzlberg (blau)
Haininger Bach	Alle	Litzlberg (blau)

3

Straßenname	Hausnummern	Tour
Hanningweg	Alle	Litzlberg (blau)
Hatschekstraße	Alle	Seewalchen (rot)
Hauptstraße	Alle	Seewalchen (rot)
Hofmannstraße	Alle	Litzlberg (blau)
Höhenweg	Alle	Seewalchen (rot)
Hohlweg	Alle	Steindorf (orange)
Holzmeisterweg	Alle	Litzlberg (blau)
Industriegebiet	Alle	Rosenau (grün)
Insel Litzlberg	Alle	Litzlberg (blau)
Inselweg	Alle	Litzlberg (blau)
Joh.-Honterus-Straße	Alle	Rosenau (grün)
Julius-Wimmer-Straße	Alle	Seewalchen (rot)
Kapellenweg	Alle	Seewalchen (rot)
Kastingerstraße	Alle	Rosenau (grün)
Kellerweg	Alle	Litzlberg (blau)
Kemating	Alle	Litzlberg (blau)
Kematinger Straße	Alle	Steindorf (orange)
Kettlleiten	Alle	Seewalchen (rot)
Kirchenplatz	Alle	Seewalchen (rot)
Kleinmüllerstraße	Alle	Rosenau (grün)
Klimtstraße	Alle	Litzlberg (blau)
Koaserweg	Alle	Seewalchen (rot)
Königswiese	Alle	Seewalchen (rot)
Kornfeldweg	Alle	Rosenau (grün)
Kraims	Alle	Steindorf (orange)
Kraimstalstraße	Alle	Steindorf (orange)
Lacherwiese	Alle	Steindorf (orange)
Ladtstatt	Alle	Steindorf (orange)
Langauweg	Alle	Rosenau (grün)

4

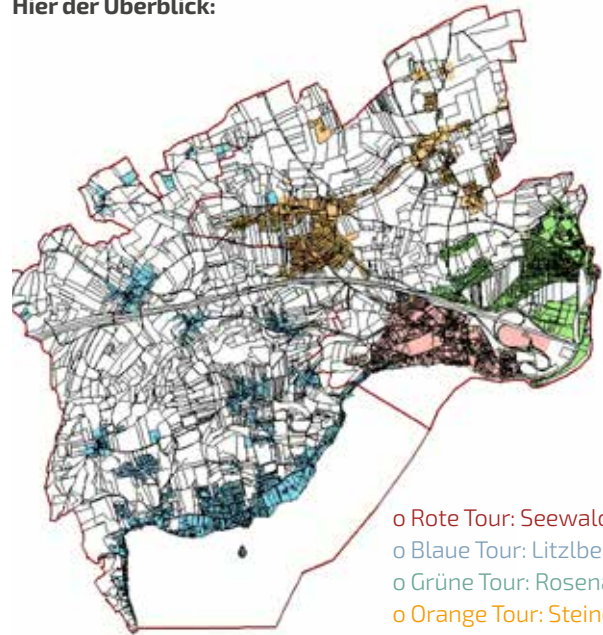
Straßenname	Hausnummern	Tour
Leharweg	Alle	Seewalchen (rot)
Lerchenweg	Alle	Rosenau (grün)
Litzlberger Straße	Alle	Litzlberg (blau)
Maria-Theresia-Straße	Alle	Rosenau (grün)
Martin-Luther-Straße	Alle	Rosenau (grün)
Michaelbeuernstraße	Alle	Seewalchen (rot)
Mitterberg	Alle	Steindorf (orange)
Moorstraße	Alle	Steindorf (orange)
Moos	Alle	Litzlberg (blau)
Muldenstraße	Alle	Steindorf (orange)
Müllnerweg	Alle	Seewalchen (rot)
Neißing - Abschnitt 1	Nummern 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 19, 20, 21, 26, 34, 35, 45, 46	Litzlberg (blau)
Neißing - Abschnitt 2	Nummern 11, 11a, 12, 25, 36, 41, 42, 43, 44, 47	Seewalchen (rot)
Neißinger Straße	Alle	Seewalchen (rot)
Neubrunn	Alle	Steindorf (orange)
Nösner Straße	Alle	Rosenau (grün)
Paul-Wiener-Straße	Alle	Rosenau (grün)
Pettighofen	Alle	Rosenau (grün)
Pf.-M.-Schuster-Platz	Alle	Rosenau (grün)
Plichkestraße	Alle	Litzlberg (blau)
Polheimerweg	Alle	Litzlberg (blau)
Promenade	Alle	Seewalchen (rot)
Raiffeisenplatz	Alle	Seewalchen (rot)
Rathausplatz	Alle	Seewalchen (rot)
Reichersberg	Alle	Steindorf (orange)
Reichersberger Straße	Alle	Rosenau (grün)



4	Straßenname	Hausnummern	Tour
	Roitham	Alle	Rosenau (grün)
	Roithweg	Alle	Litzlberg (blau)
	Roseggerstraße	Alle	Seewalchen (rot)
	S.-v.-Brukenthal-Str.	Alle	Rosenau (grün)
	Sachsenstraße	Alle	Rosenau (grün)
	Schlosserberg	Alle	Seewalchen (rot)
	Schulweg	Alle	Seewalchen (rot)
	Seehofstraße	Alle	Litzlberg (blau)
	Seewaldstraße	Alle	Steindorf (orange)
	Seyrlstraße	Alle	Seewalchen (rot)
	Siebenmühlenweg	Alle	Rosenau (grün)
	Sonnenweg	Alle	Litzlberg (blau)
	Sonnleitenweg	Alle	Rosenau (grün)
	Spielberg	Alle	Steindorf (orange)
	Sportplatzstraße	Alle	Rosenau (grün)
	Springerstraße	Alle	Litzlberg (blau)
	St.-Ludw.-Roth-Platz	Alle	Rosenau (grün)
	St.-Ludw.-Roth-Straße	Alle	Rosenau (grün)
	Staudach	Alle	Litzlberg (blau)
	Staudacher Straße	Alle	Litzlberg (blau)
	Stefan-Fadinger-Str.	Alle	Steindorf (orange)
	Steindorf	Alle, außer Nr. 40	Steindorf (orange)
	Steindorf	Nr. 40	Litzlberg (blau)
	Steindorfer Straße	Alle	Seewalchen (rot)
	Stockstraße	Alle	Steindorf (orange)
	Teichstraße	Alle	Rosenau (grün)
	Toleranzstraße	Alle	Rosenau (grün)
	Tostmannstraße	Alle	Litzlberg (blau)

5	Straßenname	Hausnummern	Tour
	Unterbuchberg	Alle	Litzlberg (blau)
	Ursprungweg	Alle	Steindorf (orange)
	Wagnerstraße	Alle	Litzlberg (blau)
	Waldweg	Alle	Seewalchen (rot)
	Wies	Alle	Litzlberg (blau)
	Wiesenweg	Alle	Steindorf (orange)
	Windtal	Alle	Litzlberg (blau)

Hier der Überblick:



- o Rote Tour: Seewalchen
- o Blaue Tour: Litzlberg
- o Grüne Tour: Rosenau
- o Orange Tour: Steindorf

E-Mail: gemeinde@seewalchen.eu Tel: +43 676 4491 - 0

HAUSHALTSNAHE ALTPAPIERSAMMLUNG

Änderung Intervall ab 1.1.2026

In seiner Verbandsversammlung 02/2025 am 03.07.2025 hat der Bezirksabfallverband den Beschluss zur Umsetzung des Intervalls bei der öffentlichen Altpapiersammlung von 6 auf 8 Wochen gefasst.

Die Abholintervalle für die Abholung der 240 Liter Altpapiertonnen bei den Haushalten wird daher ab 1.1.2026 auf 8 Wochen verlängert.

Bezüglich der Abholung der 1100 Liter Sammelbehälter bei Wohnhausanlagen

wird es noch mit dem Entsorgungsunternehmer Abstimmungsgespräche geben und die betroffenen Objekte in weiterer Folge informiert.

Mit der Umstellung verringert sich das Sammelentgelt um ca. 22 Prozent. Bei einer Sammelmenge von 6.365 Tonnen im Jahr 2024 ergibt das eine Verringerung der Sammelkosten von ca. **EUR 135.000,00** pro Jahr.

Bitte um Vormerkung! Herzlichen Dank!





AUSWEITUNG DER FAHRRADSAMMLUNG

Ab sofort gibt es auch im ASZ Attersee Nord eine Sammlung

Im Altstoffsammelzentrum (ASZ) Attersee Nord, Industriegebiet 10, 4863 Seewalchen am Attersee, können ab sofort gebrauchte, noch funktionstüchtige Fahrräder und Scooter für Kinder, Jugendliche und Erwachsene abgegeben werden. Da diese Sammlung seit einem Jahr im ASZ Vöcklabruck sehr erfolgreich läuft, wird sie nun auf das ASZ Attersee Nord ausgeweitet.

ge Fahrräder werden zerlegt und dienen als Ersatzteilsponder. Alle Teile, die keine Verwendung mehr finden, kommen als Alteisen ins ASZ Vöcklabruck zurück." so BAV-Vorsitzende Manuela Gschwandtner. Das alles wird gesammelt: Fahrräder für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Scooter (Tretroller), sämtliche Fahrzeuge für Kinder (Laufrad, Trettraktor, Dreiräder, ...)



Wichtiger Hinweis: E-Bikes und E-Scooter sind von dieser Sammlung ausgenommen. „Die Fahrräder müssen in so gutem Zustand sein, dass diese möglichst kostengünstig aufbereitet werden können. Übri-

Alle Fahrräder werden von der Volkshilfe Scharding abgeholt, fachgerecht aufbereitet und anschließend im Volkshilfeshop Timelkam zu günstigen Preisen weiterverkauft.

Vorbeischaun lohnt sich!
Volkshilfe Revital Concept Store,
Salzburger Straße 34,
4850 Timelkam

SOMMER-WETTERCHRONIK 2025

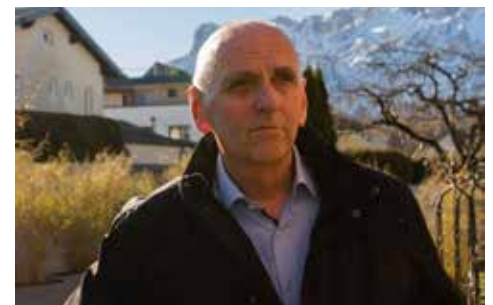
Zeitraum: 01. 06. 2025 – 31. 08. 2025
(Beginn der Messungen ab April 1983)

SOMMER 2025: WARM GESTARTET, KÜHL IM JULI, FEUCHT UND ETWAS ZU WARM IM FINALE!

Quelle: Christian Brandstätter
METEO-data GmbH
www.meteodata.com

06 2025: Mittelwert 20,0 Grad
30-jähriger Mittel 17,1 Grad
07 2025: Mittelwert 18,7 Grad
30-jähriger Mittel 18,9 Grad
08 2025: Mittelwert 19,4 Grad
30-jähriger Mittel 18,5 Grad

Weltweite Wetterprognosen und meteorologische Gutachten für Unwetterschäden
Regional weltweite Klimaübersichten



- Sommertag: Ein Tag, an dem die Höchsttemperatur mindestens 25,0 Grad erreicht.
- Tropentag: Ein Tag, an dem die Höchsttemperatur 30,0 Grad überschreitet.
- Eistag: Ein Tag, an dem die Temperatur ganztägig unter 0 Grad bleibt.
- Frosttag: Ein Tag, an dem die Temperatur mindestens unter dem Gefrierpunkt (0 ° C) fällt.

1984 war der kälteste und 2019 der wärmste Sommer!

JAH	MITTELWERT TEMPERATUR	NIEDERSCHLAG IN MM	MAXIMUM TEMPERATUR	MINIMUM TEMPERATUR	VERDUNSTUNG VON WASSER IN MM	SOMMERTAGE	TROPENTAGE
2025	19,4	441,6	33,7	8,3	335,7	30	17
2024	20,3	332,4	33,6	7,1	323,6	29	27
2023	19,8	447,6	35,4	7,8	346,7	28	22
2022	20,0	393,9	35,3	9,5	346,0	44	13
2021	18,7	438,1	32,7	5,3	322,8	28	10

REPAIR- & NÄH-CAFÉ ATTERSEE NORD

Gemeinsam reparieren statt wegwerfen!

Wann: Freitag, 10. Oktober 2025

Uhrzeit: 14:30 bis 18:00 Uhr
(Annahmeschluss 17 Uhr)

Wo: Mittelschule Dr. Rudolf- Schuhstraße
2, 4863 Seewalchen am Attersee

Haben Sie ein tragbares defektes Gerät, das nicht mehr funktioniert?
Ein Lieblingskleidungsstück mit einem Riss oder eine Textile, das angepasst werden muss?

Dann schauen Sie beim Repair- und Näh-Café Attersee Nord vorbei!

WAS WIR BIETEN:

- Reparatur Helfer unterstützen Sie bei der Instandsetzung tragbarer,

defekter Geräte (z. B. Toaster, Lampen, Wasserkocher etc.)

- Unsere Näherinnen kümmern sich um Reparaturen und Änderungen von Kleidung und anderen Textilien
- Kaffee, Kuchen und Getränke eine gemütliche Atmosphäre zum Austauschen und Verweilen

Alle Reparaturen sind kostenlos!

(Spenden zur Unterstützung des Projekts sind natürlich willkommen.)

Jede*r ist herzlich eingeladen – ohne Anmeldung. Bringen Sie Ihre defekten Schätze mit – gemeinsam geben wir ihnen ein zweites Leben!



Das Repair- und Näh-Café Team freut sich auf Ihren Besuch.

Fragen und genauere Infos:

Peter Reiter, Tel.: 0664/1049167,
e-mail: peter@reiter-stt.at

RÜCKSICHT DURCH ABSTAND BEIM ÜBERHOLEN VON RADFAHRENDEN

K Kfz-Lenker:innen müssen beim Überholen von Radfahrenden einen gesetzlichen Mindestabstand von 1,5 m innerorts und 2 m außerorts einhalten. Mit der Verkehrssicherheitsaktion „Rücksicht durch Abstand“ informiert die Gemeinde Seewalchen gemeinsam mit der Fahrrad Beratung OÖ zu einem sicheren und respektvollen Überholabstand.

Am 12.09.2025 wurden auf Attersee-Bundesstrasse die Seitenabstände beim Überholen von Radfahrenden gemessen. Insgesamt wurden 131 Messungen durchgeführt. Davon hielten 90 Fahrzeuge den vorgeschriebenen Abstand ein, während 41 Fahrzeuge diesen nicht beachteten – das entspricht 69 % respektvollem und 31 % nicht ausreichendem Abstand. Dieses Ergebnis zeigt, dass die Mehrheit der Kfz-Lenker:innen den vorgeschriebenen Abstand respektiert. Dies ist ein erfreuliches Zeichen für mehr

Sicherheit und Rücksicht im Straßenverkehr, das dennoch weiterer Verbesserungen bedarf, um alle Verkehrsteilnehmer:innen optimal zu schützen, konnte aber auch festgestellt werden.

SO ÜBERHOLEN SIE RÜCKSICHTSVOLL, SICHER UND GESETZESKONFORM:

- Halten Sie im Ortsgebiet mindestens 1,5m Abstand: Das entspricht etwa einer Autobreite.
- Außerhalb des Ortsgebiets gilt ein Abstand von 2 m: Wechseln Sie dafür komplett auf die andere Fahrbahn.
- Warten Sie Gegenverkehr ab, erst dann können Sie Radfahrer:innen überholen.
- Bei einer Geschwindigkeit unter 30 km/h dürfen Sie die 1,5 m unterschreiten. Halten Sie dennoch stets genügend Abstand ein.



Ziel dieser Aktion ist es, mehr Bewusstsein und Rücksicht für dieses wichtige Thema bei allen Verkehrsteilnehmer:innen zu schaffen. Danke fürs rücksichtsvolle und sichere Überholen!

Quelle: Fahrrad Beratung OÖ – Die Fahrrad Beratung ist ein Programm von Land OÖ und Klimabündnis OÖ zur Förderung des Alltagsradverkehrs in Gemeinden und Betrieben.



30ER-ZONE UND RECHTSREGEL ALS VORRANGREGEL

Neue Verkehrsregelung in der ROSENAU und HAIDACH

Achtung! Besonderes aufmerksam sollte man ab Oktober in der Rosenau sowie in Haidach unterwegs sein. **Ab 13.10. gilt dort eine 30er-Zone und wird die Rechtsregel als allgemeine Vorrangregel wirksam.** Achtung – ausgenommen hiervon ist die Haidacherstraße sowie der Siebenmühlenweg bis zur Kreuzung Haidacherstraße (siehe Plan)!!

Grundlage für diese Änderung ist die durchgeführte Evaluierung der Verkehrssituation im Bereich Rosenau & Haidach seitens Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck sowie der Verkehrssachverständigen vom Amt der Oö. Landesregierung. Auf Basis dieser Evaluierung musste der notwendige Gemeinderatsbeschluss gefasst werden.

Ziel dieser Maßnahme ist es, die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer:innen, insbesondere der Fußgänger:innen, Radfahrer:innen und Kinder, zu erhöhen und das Wohngebiet Rosenau verkehrsberuhigt zu gestalten.

WAS ÄNDERT SICH ALSO IN DER ROSENAU AB 13.10.?

- Zulässige Höchstgeschwindigkeit in der gesamten Rosenau = 30 km/h.
- Es hat jener Vorrang, der von rechts kommt.
- In diesem Zusammenhang werden sämtliche Vorranggeben- und Stopp tafeln im betroffenen Bereich entfernt.



- **Ausnahme Haidacherstraße bzw. Teilstück Siebenmühlenweg: Wenn durch Verkehrszeichen (z. B. Stopp tafeln, Vorrang geben) etwas anderes geregelt ist.**

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, besonders aufmerksam und rücksichtsvoll zu fahren, um ein sicheres und angenehmes Miteinander im Straßenverkehr zu gewährleisten





HEISSE ENERGIE FÜR UNSERE ZUKUNFT

Seewalchen und Gmunden setzen auf Geothermie

Seewalchen und Gmunden haben ein gemeinsames Ziel: Die Nutzung von Geothermie als nachhaltige Energiequelle für die Region. Seit nunmehr vier Jahren arbeiten Wirtschafts- und Projektausschussobmann Sebastian Kritzinger und Bürgermeister Gerald Egger federführend intensiv an diesem zukunftsweisenden Projekt, das nicht nur lokale Chancen eröffnet, sondern auch überregionale Aufmerksamkeit erregt. Die geologische Struktur unserer Region ist vielversprechend und lässt die erfolgreiche Umsetzung eines solchen Vorhabens realistisch erscheinen.

Bereits mehrfach führten die Projektbeteiligten Gespräche mit Entscheidungsträgern in Wien – vom Bundeskanzleramt bis zu verschiedenen Ministerien. Auch notwendige gesetzliche Anpassungen wurden angestoßen, um die Rahmenbedingungen für die Entwicklung zu verbessern. Parallel dazu sind Förderprogramme in Diskussion, die den Weg für konkrete Schritte bereiten sollen. Mit an Bord sind erfahrene Bohrspezialisten, Projektentwickler sowie weitere Gemeinden, die die große Bedeutung dieser Technologie für die Region erkannt haben.

ENERGIE AUS DEM ERDINNEREN

Erdwärme – also die im zugänglichen Teil der Erdkruste gespeicherte Wärme – zählt zu den regenerativen Energien. Sie kann entweder aus dem Erdinneren stammen oder durch Regen- und Schmelzwasser in den Untergrund gelangen. Das Potenzial ist vielfältig: Erdwärme eignet sich zum Heizen, Kühlen und – bei entsprechend hohen Temperaturen und Schüttungen

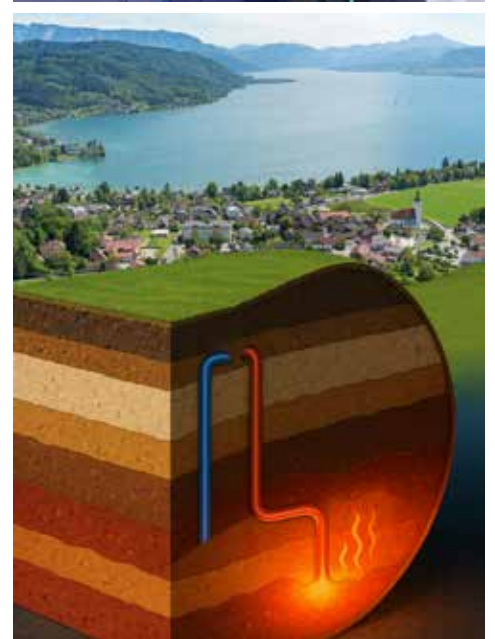
– sogar zur Stromerzeugung oder zur Nutzung in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Geothermie bezeichnet einerseits die wissenschaftliche Untersuchung der thermischen Verhältnisse im Untergrund, andererseits die ingenieurtechnische Nutzung dieser Energie. In Deutschland gilt sie bereits als Schlüsseltechnologie der Wärmewende. Großstädte wie München verfolgen ambitionierte Strategien, um ganze Stadtteile mit erneuerbarer Wärme zu versorgen. Weltweit werden an geeigneten Standorten längst Kraftwerke betrieben, die Strom und Wärme aus dem Erdinneren gewinnen.

CHANCEN FÜR UNSERE REGION

Die Idee einer gemeinsam gedachten Energieregion Vöcklabruck - Gmunden eröffnet sich mit diesem Projekt die Perspektive, künftige Wärmeversorgung auf erneuerbare Beine zu stellen. Denkbar ist etwa der Aufbau eines Fernwärmenetzes, das öffentliche Gebäude, Wohnanlagen und Betriebe mit klimafreundlicher Energie versorgt. Darüber hinaus könnten sich neue Möglichkeiten für die Ansiedlung von Unternehmen ergeben, die auf eine verlässliche, energieintensive Wärmeversorgung angewiesen sind. Die Nutzung von Erdwärme ist kein Experiment, sondern eine erprobte Technologie. Heiße Quellen waren den Menschen schon in prähistorischer Zeit bekannt, heute können wir sie mit modernster Technik nachhaltig erschließen.

BÜRGERMEISTER GERALD EGGER BRINGT ES AUF DEN PUNKT:

„Mit der Geothermie schreiben wir ein Stück Energiegeschichte für unsere Re-



gion. Sie gibt uns die Chance, unabhängig, klimafreundlich und zukunftssicher zu werden. Gemeinsam mit Gmunden zeigen wir, was möglich ist, wenn wir Mut haben und an einem Strang ziehen – für unsere Kinder und Enkelkinder.“



RADWEG SEEWALCHEN–GAMPERN:

Gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft



Der neue Radweg Seewalchen–Gampern ist weit mehr als nur eine sichere Verbindung zwischen zwei Gemeinden. Er ist ein Symbol für Zusammenhalt, Weitblick und Nachhaltigkeit. Ein sinnvoller Sicherheit schaffender Lückenschluss und eines der größten Geh- und Radwegprojekte in Oberösterreich.

WIE ALLES BEGANN - EIN BLICK ZURÜCK:

1. 2009 gab es den ersten Anlauf dazu durch GR Johann Schachl.
2. 2011 Projekterstellung durch die OÖ Landesregierung.
3. Projektirt wurde das „Baulos“ GEHWEG STEINDORF; Gemeindegrenze Gampern – Beerengarten der Verlauf wäre von „Genstetten“ (Gemeindegrenze) bei km 9,340 über „Ladstatt“ wo der Weg auf die andere Straßenseite wechseln würde bis zu km 10,547
4. also hätte er ca 100m vor der Brücke oder 150 Meter vor der Kraimstalkreuzung geendet.
5. Das Projekt wurde aus Kostengründen und fehlenden politischen Willen nicht umgesetzt.

Aus einer Vision ist nun aber Realität geworden.

DER WEG DER UMSETZUNG – EIN BLICK AUF DIE ETAPPEN

- 2020 – Bürgermeister Gerald Egger greift das Projekt auf und initiiert die weiteren Schritte. Die Streckenführung wird angepasst
- Das Projekt wird vom Gemeinderat verabschiedet.
- 2022 – Planung, Projektpräsentation am 8.3.2022. Abstimmungen mit Grundeigentümer:innen
- Detailplanung, Behördenverfahren und Abstimmung mit den Förderstellen.
- 2023/24 – Spatenstich: Start der Bauarbeiten. Umsetzung des ersten Bauabschnitts Seewalchen–Steindorf.
- 2025 – Aktuell: Bau des Teilstücks Steindorf–Gampern. Anschließend folgt die Führung durch die Ortschaft Steindorf.

Damit wächst die Verbindung Schritt für Schritt zu einem durchgängigen und

sicheren Radweg, der die Gemeinden Seewalchen und Gampern nachhaltig verbindet.

BLÜHSTREIFEN: FARBENFROHER LEBENSRAUM ENTLANG DES WEGES

Ein besonderes Highlight sind die Blühstreifen entlang des Radwegs. Sie machen die Strecke nicht nur zu einem Augenschmaus, sondern schaffen auch wertvollen Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten. Damit verbinden wir Sicherheit und Mobilität mit einem aktiven Beitrag zum Artenschutz.

DER RADWEG SEEWALCHEN–GAMPERN BEDEUTET:

- sichere Schulwege für unsere Kinder,
- ein attraktives Angebot für Pendler:innen und Freizeitradler:innen,
- ein Gewinn für Natur und Umwelt,
- und eine Investition in die Lebensqualität unserer Region.

Herzlichen Dank allen Grundeigentümer:innen für die Bereitschaft der Grundabtretungen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

FREIWILLIGES SOZIALJAHR IM JUGENDROTKREUZ

Ein Jahr für andere – ein Jahr das zählt.

Ab sofort bietet das Jugendrotkreuz im Bezirk Vöcklabruck die Möglichkeit, ein Freiwilliges Sozialjahr zu absolvieren. Junge Menschen können sich dabei sozial engagieren, Verantwortung übernehmen und gleichzeitig wertvolle persönliche und berufliche Erfahrungen sammeln.

Ob bei der Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen, der Durchführung von Kursen in Schulen oder der Organisation von Bewerben und Camps: die Aufgaben sind vielfältig und bieten die Möglichkeit, die eigenen Talente zu entfalten oder sich beruflich zu orientieren.

„Wer sich für ein Freiwilliges Sozialjahr im Jugendrotkreuz entscheidet, erlebt, wie bereichernd es sein kann, sich für andere einzusetzen. Man wächst mit den Aufgaben, entdeckt neue Seiten an sich

– und lernt ein starkes Team kennen, das zusammenhält“, sagt Sara Thür, Jugendkoordinatorin des Roten Kreuzes im Bezirk Vöcklabruck.

Das Freiwillige Sozialjahr (FSJ) ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr und als Zivildienst anrechenbar. Es kann ab einem Alter von 17 Jahren absolviert werden und dauert in der Regel zwölf Monate. Die Teilnehmenden sind kranken-, pensions- und unfallversichert, haben bis zum 24. Lebensjahr Anspruch auf Familienbeihilfe und erhalten ein Taschengeld.

Alle Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden sich online unter:
www.roteskreuz.at/oberoesterreich/ich-will-helfen/freiwilliges-sozialjahr
<https://roteskreuz-ooe.bewerberportal.at/>



© DRK / Karin Lehtberger Photography

*Freiwilliges Sozialjahr im Jugendrotkreuz:
Soziales Engagement mit Mehrwert*

Anna Head
Oberösterreichisches Rotes Kreuz, Bezirk Vöcklabruck
Marketing und Kommunikation
T: +43 7672 28144-214
M: +43 664 8874 6146
E: anna.head@o.roteskreuz.at

RICHTIGES VERHALTEN BEI EINSATZFAHRZEUGEN

Rücksicht im Straßenverkehr rettet Leben – Wenn Feuerwehr, Rettung oder Polizei mit Blaulicht und Folgetonhorn unterwegs sind, zählt jede Minute. Damit Einsatzkräfte schnell und sicher ihr Ziel erreichen, ist richtiges Verhalten im Straßenverkehr entscheidend.

Grundregel: Bitte bleiben Sie ruhig, bremsen Sie nicht abrupt und verschaffen Sie dem Einsatzfahrzeug zügig Platz. Verwenden Sie dafür die nächste Ausfahrt, Bushaltestelle o. Ä.. Gibt es keine Ausweichmöglichkeit, fahren Sie weiter wie bisher oder werden Sie langsamer – aber nicht schneller!

Auch Radfahrer:innen und Fußgänger:innen sollten aufmerksam sein und Einsatzfahrzeuge nicht behindern.

Stehen Sie im Stau ist auf mehrspurigen Straßen sofort eine Rettungsgasse zu bilden.

Eine besondere Ausnahme gilt bei roten

Ampeln: Um schneller an unser Ziel zu kommen, dürfen Einsatzfahrzeuge in die Kreuzung einfahren. Dabei halten wir kurz an und vergewissern uns, dass uns alle anderen Kreuzungsteilnehmer wahrgenommen haben. Anschließend darf – trotz roter Ampel – weitergefahren werden.

Stehen Sie bei der roten Ampel vor uns, fahren Sie bitte nur minimal in die Kreuzung ein, um uns Platz zu machen.

Im Rettungsdienst gibt es auch sogenannte „Schontransporte“. Wir fahren mit Blaulicht, aber langsamer und sollten abrupten Bremsungen vermeiden. Auch hierbei helfen Sie unserem Patient:innen mit richtigem Verhalten.



Wir danken allen Verkehrsteilnehmer:innen, die durch vorausschauendes Verhalten die Arbeit der Einsatzkräfte unterstützen – für mehr Sicherheit in unserer Region und schnelle Hilfe unserer Patienten.



ESSEN AUF RÄDERN

Über 10.000 Mahlzeiten für Seewalchnerinnen und Seewalchner

Seewalchen – Die Aktion „Essen auf Rädern“ ist ein wichtiger Bestandteil der sozialen Versorgung in Seewalchen am Attersee. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 10.151 warme Mahlzeiten an Menschen ausgeliefert, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Zustellung erfolgt wochentags durch die Gemeindebedienstete Heidi Doblhofer. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen übernehmen engagierte freiwillige Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes diesen wertvollen Dienst. Das Essen wird täglich frisch vom Altenheim in Lenzing bezogen und kostet derzeit € 12,10 pro Portion.

Auch die Abwicklung im Hintergrund wurde modernisiert: Seit 2024 erfolgen so-

wohl die Essensbestellung als auch die Abrechnung digital über ein eigens dafür entwickeltes Programm der Firma digi-GeBau (Geschäftsführer: Franz Emeder). Diese Digitalisierung erleichtert die Verwaltungsarbeit erheblich und sorgt für mehr Übersicht und Effizienz.

Um den steigenden Bedarf auch weiterhin zuverlässig abdecken zu können, wurde zu Beginn des Jahres 2025 das Auslieferungsfahrzeug umgebaut. Dank dieser Anpassung ist es nun möglich, mehr Personen zu beliefern. Derzeit werden monatlich rund 1.000 Mahlzeiten ausgeliefert – Tendenz steigend.

Die Marktgemeinde Seewalchen bedankt sich herzlich bei allen, die zum Erfolg dieser Aktion beitragen. Ein besonderer Dank

gilt den freiwilligen Ausfahrerinnen und Ausfahrern, ohne deren Einsatz „Essen auf Rädern“ in dieser Form nicht möglich wäre.

EHRENAMTLICHE ESSENS-AUSFAHRER:INNEN GESUCHT

Das Rote Kreuz Seewalchen sucht ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, die sich die Zeit nehmen, um an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 09:30 Uhr bis ca 12:30 Uhr das Essen an die Bürgerinnen und Bürger von Seewalchen auszuliefern.

Haben wir DEIN Interesse geweckt, dann melde dich bei Cornelia Röthleitner (GSD-Referentin) unter der Telefonnummer +43 664/85 66 409.

Werde auch DU Mitglied beim Roten Kreuz! Wir freuen uns und haben die passende Jacke für DICH.

TELEFONISCHE GESUNDHEITSBERATUNG „WENN'S WEH TUT! 1450“

Liebe Seewalchner:innen!

Täglich, rund um die Uhr erreichbar ist die telefonische Gesundheitsberatung unter der Nummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen).

Wenn's weh tut!

1450

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Familienangehörigen Sorgen bereitet, helfen die medizinisch speziell geschulten Mitarbeiter schnell und unbürokratisch und werden so zum persönlichen Weg-

weiser durch das Gesundheitssystem.

Ob bei gesundheitlichen Problemen oder plötzlich auftretenden Schmerzen „Wenn's weh tut! 1450“ hilft dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren und verweist die Anruferin bzw. den Anrufer an den jeweils besten Punkt der Gesundheitsversorgung.

Sollte es erforderlich sein, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst bzw. Notarzt aktiviert werden.

Die kompetente telefonische Beratung ist kostenlos, Anruferinnen und Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.

Weiterführende Informationen:
www.1450.at

Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht einen gesunden Herbst.

FÜR DIE GESUNDE GEMEINDE:

Andrea Mayr | Arbeitskreisleiterin

Gerald Egger, MBA | Bürgermeister



Gesunde Gemeinde Infos auf der Homepage der Gemeinde Seewalchen. Unter www.seewalchen.eu/Leben_in_Seewalchen/Gesunde_Gemeinde sind weitere Gesundheitsinformationen und Aktuelles zu entdecken.

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

WANN:

- 13.10.2025, 18:30 Uhr – Stammtisch für ALLE interessierten Teilnehmer- dieses Mal in Aurach, Gasthaus Riedl
- 03.11.2025, 18:30 Uhr – Termin vorverlegt
- 01.12.2025, 18:30 Uhr – Termin wegen Feiertag vorverlegt

Interessierte pflegende Angehörige bitte ich um kurze telefonische Kontaktaufnahme. Ich freue mich auf Sie!

Leitung und Infos:

DGKS Ruth Prucha

Ort:

Heimathaus Schörfling,
am 13.10.2025 im Gasthof Riedl, Aurach

Anmeldung und Info:

DGKS Ruth Prucha,
T. 0660 520 54 64



TEDDYBÄREN- UND PUPPENORDINATION

Bauchweh, Fuß beim Spielen verletzt oder gar ein gebrochenes Herz. Teddybären, Puppen und Kuschtier haben kein leichtes Leben. Umso wichtiger ist es das sich jemand um den Kuschtierfahrten der Kinder kümmert.

Die Teddybärenordination in der Praxis von Dr. Alexandra Angerer hat den Kindern die Möglichkeit geboten, ihre kranken oder verletzten Kuschtiere untersuchen und behandeln zu lassen. Viele Kinder sind verängstigt, wenn sie zum Arzt müssen, weil sie nicht wissen was sie dort erwartet. Diese Angst wurde vom Team der Ordination den Kindern spielerisch genommen. Die „Teddybärenordination“ bot Kindern die Möglichkeit ihre kranken oder verletzten Kuschtiere untersuchen oder behandeln zu lassen.

Zum Abschluss durften sich alle über ein gemeinsames Eisessen freuen – ein süßer Ausklang für einen gelungenen Nachmittag voller Spaß und strahlender Gesichter.





PHYSIOTHERAPIE
ZIBULENSKI



PROSTATA STAMMTISCH JAHRESABSCHLUSSFEIER

Was wir bieten:

- Einen geschützten Ort für Gespräche und Fragen
- Kostenloses Expertenwissen und Ressourcen
- Gemeinschaftliche Unterstützung, Tips & Tricks
- Gemütliches Beisammensein



📍 Gemeinde Seewalchen am A.
Rathausplatz 1,
4863 Seewalchen am Attersee



25.11.25 18:30

✉ physio.zibulenski@gmail.com

☎ 0660/4737163

🌐 www.zibulenski.at



Vortrag: "Erektile Dysfunktion - neue Erkenntnisse/neue Therapie Möglichkeiten"

Vortragender: OA Dr. Mathias Stockhammer, FEBU

Neben fundiertem Fachwissen rund um das Thema Erektionsstörung und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten bietet sich auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit zum Persönlichen Austausch, Rückblick auf das Vergangene Jahr.

Natürlich ist - wie es sich für eine Jahresabschlussfeier gehört - auch für das leiblich Wohl mit Essen und Getränken gesorgt.

Bitte um Anmeldung - zur besseren Planung!



„GEMMA“ – DIE OÖ BEWEGUNGS-CHALLENGE

100 Tage lang wurde die aktivste Gemeinde in OÖ gesucht – jede aktive Minute hat gezählt.

Mehr als 6.000 Personen aus 377 teilnehmenden Gemeinden in ganz Oberösterreich, haben egal beim Gehen, Laufen, Radeln oder Wandern, über 10 Millionen aktive Minuten gesammelt.

Wir in Seewalchen waren auch dabei und freuen uns über den 56. Platz mit 59.435 aktive Bewegungsminuten.

Besonders erfreulich ist, dass wir mittels Zufallsprinzips für einen Sonderpreis ausgelost wurden.

Die Vergabe des Preises erfolgte im Landhaus durch LH Dr. Thomas Stelzer und LH-Stv. Mag. Christine Haberlander.



FRÜHE HILFEN SALZKAMMERGUT/TRAUNVIERTEL

Frühe Hilfen sind ein freiwilliges und kostenfreies Angebot, das sich an Schwangere und Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr in besonderen Lebenssituationen richtet. Es werden vielfältige Unterstützungsleistungen angeboten. Diese reichen von

- Hilfestellungen bei Behördenwegen über
- Unterstützung bei der Organisation zusätzlicher Beratungs- und/oder therapeutischer Angebote bis hin zur
- Anleitung und Unterstützung bei Pflege, Versorgung und Erziehung des Kindes.

Wenn Sie selbst Unterstützung in Anspruch nehmen wollen, nehmen Sie direkt Kontakt mit den Frühen Hilfen auf. Wenn Sie erkennen, dass eine Familie vor herausfordernden Lebenssituationen steht, informieren Sie diese bitte über das kos-

tenfreie Angebot der Frühen Hilfen oder melden Sie sich – nach Zustimmung der Familie – ebenfalls direkt bei unserer Koordinationsstelle:

Zentrale Meldestelle: 0676 / 512 45 45
Erreichbarkeit von Montag bis Freitag
08.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechperson in den Bezirken
Vöcklabruck/Gmunden:

Alexandra Wambacher
Tel: 0676 /512 12 03
Email:
alexandra.wambacher@spattstrasse.at



Frühe Hilfen Oberösterreich sind finanziert und gefördert von:



Finanziert aus Mitteln des Landesgesundheitsförderungsfonds



FF SEEWALCHEN: WENN HILFE UND GEMEINSCHAFT HAND IN HAND GEHEN

Der Sommer brachte für unsere Feuerwehr einige Einsätze und auch schöne gemeinsame Stunden.

EINSATZGESCHEHEN

Am späten Abend des 3. Juli kam es am Parkplatz eines Reitturniers in Haining zu einem Fahrzeugbrand bei einem für den Pferdetransport ausgebauten LKW. Da sich in unmittelbarer Nähe zahlreiche weitere Transportfahrzeuge und Turnierpferde befanden, war ein rasches Eingreifen besonders wichtig.

Die drei Pflichtbereichsfeuerwehren wurden umgehend alarmiert. Durch das schnelle und koordinierte Vorgehen konnte eine Ausbreitung des Brandes verhindert und größerer Schaden abgewendet werden. Abgesehen davon verlief der Einsatzsommer ruhig, da schwere Unwetter glücklicherweise ausgeblieben sind. Wir wurden zu mehreren Verkehrsunfällen, Bootseinsätzen auf dem Attersee sowie zu Brandmeldealarmen gerufen.



© Photothek-Wolfgang Kuhn

FRÜHSCHOPPEN

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt war unser Frühschoppen am 3. August. Gemeinsam mit der Goldhauben- und Kopftuchgruppe luden wir im Anschluss an den traditionellen Trachtensonntag zum Fest. Trotz durchwachsenen Wetters war die Veranstaltung gut besucht, die Stimmung ausgezeichnet. Besonders freuten wir uns, im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Goldhaubengruppe die Seewalchner Jubelpaare hochleben lassen zu dürfen. Ein

herzliches Dankeschön an die Goldhauben für die gute Zusammenarbeit sowie an alle Gäste für ihren Besuch.

FEUERWEHRHOCHZEIT

Ende August durften wir unserem Kameraden Johannes Baumgartinger und seiner Frau Anna zu ihrer Hochzeit gratulieren. Wir wünschen dem Brautpaar für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

FF STEINDORF ERFOLGREICH

Bewerbe Jugend & Aktiv

Nach starken Bewerbungen auf Bezirksebene, wo unsere **Bewerbsgruppe 1** in der **Bezirksliga** den **4. Platz** in der Gesamtwertung erreichen konnte, stand mit dem Landesbewerb in Mauerkirchen der Höhepunkt der Bewerbungssaison auf dem Programm.

Neben dem Erreichen der Leistungsabzeichen, galt dieser Bewerb zugleich auch schon für die Qualifikation zum Bundesbewerb 2028.

Unsere **Bewerbsgruppe 1** konnte trotz Problemen in beiden Läufen, sowohl in **Bronze** als auch in Silber fehlerfrei bleiben und somit in den Rängen landen. In Bronze konnte der **2.Rang (19. Platz)** und in Silber der **2.Rang (14. Platz)** erreicht werden.

Auch die im heurigen Jahr neu formierte **Bewerbsgruppe 2**, nahm an allen Bewerbungen im Bezirk teil und konnte sich beim Landesbewerb über **7 Leistungsabzeichen in Bronze** freuen.

Auch unsere **Jugendgruppe** war bei allen Bewerbungen im Bezirk Vöcklabruck am Start. Nach **2 Pokalrängen**, konnten beim Bezirksbewerb in Regau die Leistungsabzeichen erfolgreich erworben werden. Herzliche Gratulation dazu!

Komm vorbei!

Willst auch du ein Teil der Feuerwehr Steindorf werden und deine Freizeit sinnvoll gestalten, dann melde dich bei unserem **Kdt. Bernhard Fürthauer** unter der Nr. 0664/88699509. Wir freuen uns auf dich!





VIEL LOS BEI DER FF KEMATING

Ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2025 liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Kemating. Grund zum Feiern gab es dank großartiger Erfolge bei Leistungsbewerben sowie durch errungene Leistungsabzeichen.



Höchst motiviert standen wir auch heuer wieder mit **drei aktiven Bewerbungsgruppen sowie einer Jugendgruppe** bei allen Abschnittsbewerben im Bezirk Vöcklabruck, beim Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Mauerkirchen und bei mehreren auswärtigen Bewerbungen am Start. Besonders erfreulich ist, dass jede angetretene Gruppe mindestens einmal einen Pokal nach Kemating holen konnte. Den krönenden Abschluss lieferte die Bewerbungsgruppe 1 beim Landesbewerb mit einem **1. Rang in Bronze** und einem **2. Rang in Silber**. Wir möchten allen Bewerbungsgruppen auf diesem Wege nochmals herzlich zu den erbrachten Leistungen gratulieren.

Auch der **Übungsdienst** kam im bisherigen Kalenderjahr nicht zu kurz. So veranstalteten wir am Abend des 17. Juli die **Sommerübung des Pflichtbereichs Seewalchen**. Gemeinsam mit den Kameradinnen und

Kameraden der Feuerwehren Seewalchen und Steindorf galt es, ein **anspruchsvolles Einsatzszenario** im „Baumer Holz“ zu bewältigen. Nach einem simulierten forstwirtschaftlichen Unfall mussten **zwei eingeklemmte Personen** aus einem Fahrzeug befreit werden, während gleichzeitig **ein kleiner Flurbrand** gelöscht werden musste. Dafür wurde eine rund 820 Meter lange Löschleitung vom Löschbehälter Staudach bis ins Einsatzgebiet verlegt. Insgesamt waren 77 Feuerwehrmitglieder an der Übung beteiligt.

Ein besonderes Highlight war heuer die Absolvierung des **Feuerwehr-Leistungsabzeichens in Gold**, auch bekannt als „Feuerwehrmatura“, durch unsere Kameraden **Sebastian Kickingner und Peter Drienko**. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb fordert von den Anwärtern tiefgreifendes Wissen und Können in **sieben unterschiedlichen Disziplinen**, von Einsatz-

taktik über Verhalten vor der Gruppe bis hin zur Befehlsgebung. Die Vorbereitung darauf beginnt bereits rund vier Monate vor der eigentlichen Prüfung mit **wöchentlichen Vorbereitungsabenden**, organisiert vom Bezirksfeuerwehrkommando Vöcklabruck. Ein großer Dank gilt hier dem Ausbilderstab des Bezirks Vöcklabruck für die herausragende Vorbereitung unserer Kameraden. Auch Sebastian und Peter möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlichst zu der erbrachten Leistung gratulieren.

Höchst motiviert blicken wir bereits auf die **kommenden Herausforderungen** in der zweiten Jahreshälfte. Intern wird der Fokus hinsichtlich Ausbildung nun weiter in Richtung der **Vegetationsbrandbekämpfung** verschoben um für die **neuen Aufgaben**, die uns mit dem geplanten neuen Einsatzfahrzeug ab Mitte 2026 erwarten, bestens gerüstet zu sein.





ZWEI NEUE KINDERGARTENGRUPPEN FÜR SEEWALCHEN



Es ist eine oft unterschätzte, aber zentrale Aufgabe von Gemeinden, das Angebot in der Kinderbildung und -betreuung laufend an den tatsächlichen Bedarf anzupassen. In Seewalchen ist dieser Bedarf zuletzt deutlich gestiegen. Damit jedes Kind rechtzeitig einen Platz bekommt, wurden mit Beginn des Kindergartenjahres 2025/26 gleich zwei zusätzliche Gruppen im Pfarrcaritaskindergarten eingerichtet.

DIE 5. GRUPPE – CONTAINERLÖSUNG BEIM PFARRCARITASKINDERGARTEN

Über die Einrichtung der 5. Gruppe haben wir bereits in der ersten Ausgabe des Jahres berichtet. Die Containeranlage, die direkt an das Hauptgebäude des Pfarrcaritaskindergartens angebunden ist, wurde rechtzeitig fertiggestellt und bietet als Regelgruppe Platz für 22 Kinder.

Sowohl die Kinder als auch die Pädagoginnen sind begeistert: Der helle Gruppenraum mit seinem wunderbaren Blick auf den See schafft eine ganz besondere Atmosphäre – ein idealer Ort zum Lernen, Spielen und Arbeiten. Auch Garderobe und Sanitäreinrichtungen entsprechen modernen

Standards und übertreffen die Erwartungen, die man mit dem Begriff „Container“ verbindet. Besonders praktisch ist zudem der direkte Ausgang in den Garten – so haben die Kinder das Gefühl, mitten in der Natur zu sein.

Die Möblierung der provisorisch eingerichteten Containergruppe konnte dank der Unterstützung der Gemeinde Aurach schnell und kostensparend umgesetzt werden. Ein großer Teil an nicht mehr benötigten Kindergartenmöbel – einschließlich einer kompletten Küchenzeile – wurde uns zur Verfügung gestellt. Diese Form der nachbarschaftlichen Hilfe zeigt, wie gut Gemeinden zusammenarbeiten, wenn es um das Wohl der Kinder geht.

DIE 6. GRUPPE – RASCHE LÖSUNG IN DER MITTELSCHULE

Noch kurzfristiger wurde eine zusätzliche 6. Kindergartengruppe notwendig. Ausschlaggebend dafür war ein erhöhter Integrationsbedarf, der im Zuge der Begutachtung einzelner Kinder festgestellt wurde. Dadurch mussten die Gruppengrößen gesetzlich reduziert werden – und eine weitere Gruppe wurde erforderlich.

Die Gemeinde reagierte rasch: In der Mittelschule Seewalchen konnte in den Räumen der Nachmittagsbetreuung ein eigener Gruppenraum für den Kindergartenbetrieb adaptiert werden. Die hellen, modernen Räumlichkeiten ließen sich mit nur wenigen Anpassungen kindergartentauglich gestalten und bieten nun Platz für 16 Kinder. Auch ein separater Küchenbereich steht zur Verfügung – zeitlich getrennt von der schulischen Nutzung.

Dank einer Kooperation mit der Nachbargemeinde Gampern konnte die Gruppe zudem rasch möbliert werden: Der dortige Kindergarten stellte uns die nötige Einrichtung leihweise zur Verfügung. Für Eltern wichtig zu wissen: Die Übergabe der Kinder erfolgt nicht über den Haupteingang der Schule, sondern bequem und sicher im Erdgeschoß direkt vor dem Garderobebereich.



AUS DEM KULTUR-, BILDUNGS- UND SPORTAUSSCHUSS

ZUSAMMENARBEIT MACHT ES MÖGLICH

Als Vizebürgermeisterin, Obfrau des Kultur-, Bildungs- und Sportausschusses, Mutter und Pädagogin freue ich mich sehr, dass die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee so kurzfristig zwei zusätzliche Kindergartengruppen sicherstellen konnten.

Dass in so kurzer Zeit gleich zwei neue Betreuungsgruppen eingerichtet werden konnten, ist keine Selbstverständlichkeit. Ermöglicht wurde dies nur durch das gute Zusammenspiel aller Beteiligten: der Gemeinde, dem Kindergartenteam sowie dem Träger, der Pfarrcaritas Seewalchen. Ein besonderer Dank gilt dem Bauhof, der mit großem Einsatz die notwendigen Arbeiten umsetzte, und insbesondere

Kindergartenleiterin Anna Loy, die mit viel Engagement und Herzblut den reibungslosen Start der beiden neuen Gruppen sicherstellte.

Es ist schön, wenn im Team so wichtige Projekte schnellstmöglich auf den Weg gebracht werden.

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Mit den beiden zusätzlichen Gruppen kann nun der aktuelle Bedarf an Kindergartenplätzen gedeckt werden. Der geplante Neubau des Kindergartens am bestehenden Standort befindet sich derzeit noch im Kostendämpfungsverfahren des Landes OÖ. Wenn alles planmäßig verläuft, soll die Umsetzung in den nächsten ein bis zwei Jahren erfolgen – mit einer fix vorgesehenen 5. Gruppe.

Nach den derzeit vorliegenden Geburtenzahlen sollte der Bedarf damit langfristig abgedeckt sein. Gleichzeitig hat die provisorische Lösung gezeigt, dass Seewalchen flexibel auf Veränderungen reagieren kann, wenn es darum geht, Familien zu unterstützen und Kindern die bestmögliche Betreuung zu bieten.

Von Obfrau
Klaudia Haberl



AUS DEM KINDERGARTEN SEEWALCHEN

Pfarrcaritaskindergarten Seewalchen startet ins Kindergartenjahr 2025-2026 mit 112 Kindern und neuen Räumlichkeiten

Seewalchen, 1. September 2025 – Mit diesem Tag startet der Pfarrcaritaskindergarten Seewalchen in ein neues und besonders arbeitsintensiv vorbereitetes Kindergartenjahr. Insgesamt **112 Kinder** werden von uns begleitet – so viele wie noch nie zuvor. Um diesem großen Andrang gerecht zu werden, wurde der Betrieb im Haupthaus, in einer zusätzlich errichteten Containergruppe sowie in einer Expositur in der Mittelschule Seewalchen organisiert.

Besonders erfreulich ist auch der Zuwachs im Team: Fünf neue Mitarbeiterinnen wurden willkommen geheißen, womit nun insgesamt 17 engagierte Mitarbeiterinnen im Kinderdienst stehen. In Zeiten wie diesen ist es nicht selbstverständlich, dass es keinen Personalengpass gibt. Mit dem starken Zuwachs an Kindern, besonders im Bereich der jüngeren Altersgruppen, wird es in diesem Kindergartenjahr notwendig sein, bestehende



Traditionen und Feste zu überdenken und neu zu organisieren. Wir sind offen für neue Wege und freuen uns auf kreative Lösungen im Sinne der Kinder und somit blicken wir mit Vorfreude und Zuversicht auf das kommende Jahr.

Die Schaffung der 5. und 6. Kindergarten- gruppe war für alle Beteiligten sehr arbeitsintensiv – umso mehr freut es mich, dass die Zusammenarbeit zwischen allen Stellen so hervorragend funktioniert hat. Anna Loy, Kindergartenleitung



NEUES AUS DEM EVANGELISCHEN KINDERGARTEN

Am 1. September hat für uns das neue Kindergartenjahr begonnen.

Dieser Start ist für alle spannend – ganz besonders für jene Kinder, die neu zu uns kommen. Gleichmaßen jedoch auch für deren Eltern und uns als Kindergartenteam.

TIPPS FÜR EINEN GELUNGENEN START

- Positiv über den Kindergarten sprechen, wie spannend, lustig und ereignisreich es werden kann.
- Gemeinsam vorbereiten: Bücher über den Kindergarten lesen, mit dem Kind besprechen, in welcher Gruppe es sein wird, wie die Betreuerinnen heißen, den Rucksack gemeinsam packen oder das Lieblingskuscheltier einpacken – das schafft Vorfreude.
- Dem Kind Zeit geben: Jedes Kind ist anders. Manche brauchen nur wenige Tage, andere mehrere Wochen, um wirklich anzukommen. Das Kindergartenteam ist bemüht, auf jedes Kind und seine Bedürfnisse einzugehen und es bestmöglich bei seinem Start zu begleiten.

- Verlässliche Verabschiedung: Auch wenn es schwerfällt – ein klarer, liebevoller Abschied ist besser als ein langes Zögern oder ein „Davonschleichen“.

EIN NEUER START FÜR UNSER KINDERGARTENTEAM

Auch für uns als Team stand der Beginn dieses Kindergartenjahres ganz im Zeichen eines Neubeginns. Wir freuen uns sehr, drei neue Kolleginnen in unserem Team willkommen zu heißen:

- Sarah Kaltenleitner als gruppenführende Pädagogin in der blauen Gruppe,
- Julia Levinte im Bereich der Sprachförderung,
- Daniela Humer als Integrationspädagogin.

Auch in der Leitung gab es eine Veränderung: Nach ihrer Karenzzeit ist Katharina Roither in den Kindergarten zurückgekehrt und übernimmt wieder die Leitungsfunktion.



Ein herzliches Dankeschön gilt Waltraud Fellingner, die in dieser Zeit engagiert die Leitung vertreten hat – wir schätzen ihren Einsatz und ihr Engagement sehr! Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir Michaela Pichler in den Mutterschutz. Liebe Michaela, vielen Dank für die schönen gemeinsamen Stunden!

Wir wünschen allen – Kindern, Eltern, Personal – einen gelungenen Start, viele schöne Begegnungen und ein herzliches Ankommen in unserer Kindergartengemeinschaft!

KRABBELSTUBENSTART 2025/26 – WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Mit großer Freude starten wir in das neue Krabbelstubenjahr 2025/26! Seit September heißen wir wieder 20 neue kleine Entdeckerinnen und Entdecker herzlich willkommen. Unsere Krabbelstube bietet weiterhin Platz für **drei liebevoll gestaltete Gruppen**, in denen 32 Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren geborgen und individuell begleitet werden. Jede unserer Gruppen wird von einem engagierten pädagogischen Team betreut, das sich mit Herz, Erfahrung und Fachwissen um das Wohl jedes einzelnen Kindes kümmert. Uns ist es besonders wichtig, dass die Kinder in einer Atmosphäre von Vertrauen, Sicherheit und Freude ihre ersten sozialen Erfahrungen machen und sich spielerisch entfalten können.

Was uns besonders am Herzen liegt:

- Eine behutsame und individuell abgestimmte Eingewöhnung
- Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern
- Ein strukturierter Tagesablauf mit viel Raum für freies Spiel
- Bewegungsfreude, kreative Impulse und altersgerechte Förderung
- Ein liebevoller Umgang mit den Bedürfnissen der Kinder

Wir freuen uns auf ein spannendes, buntes und lebendiges Krabbelstubenjahr 2025/26 – mit viel Lachen, Lernen und gemeinsamen Momenten!



SCHULE ERLEBT GEMEINDE

„Meine Gemeinde, mein Zuhause“

Auch 2025 standen bei den dritten Klassen unserer Volksschüler wieder die Aufgaben der Gemeinde als Teil der politischen Bildung auf dem Lehrplan.

- Wofür ist die Gemeinde zuständig?
- Wie wird man Bürgermeister?
- Wie heißen die Entscheidungsgremien in einer Gemeinde?
- Was würde passieren, wenn die Gemeinde ihren Verpflichtungen nicht nachkommen würde?
- Wie läuft eine Gemeinderatssitzung ab?
- Welche Aufgaben werden zB in der Bauabteilung erledigt?

Dies sind alles Fragen über Fragen, die den Mädchen und Buben der 3a und 3b-Klasse, kindgerecht und durch unterschiedliche Aktionen beantwortet werden.

BÜRGERMEISTERBESUCH, RATHAUSTOUR, PLANSPIEL & BUSFAHRT

Jede dritte Klasse erlebt seit dem Jahr 2023 einen ganzen Vormittag lang ihre Gemeinde hautnah, um die kommunale Verwaltung anschaulich und informativ näher zu bringen. Während zu Beginn der Bürgermeister höchstpersönlich in die



Schule kommt und sich den vielen Fragen der Schüler:innen stellt und einen ersten Einblick in die Kommunalverwaltung gibt, steht in weiterer Folge der Besuch im Rathaus auf dem Programm.

Dort geben die Mitarbeiter:innen der einzelnen Abteilungen im Rahmen von Führungen und eines Planspiels verständliche und interessante Einblicke in den Gemeindealltag. Flächenwidmungspläne werden angesehen, Meldeabfragen getätigt, ein Blick in den Tresor geworfen, sogar auf dem Bürgermeistersessel Platz genommen und und und.

Gestärkt durch eine Jause findet zum Abschluss eine Gemeinderatssitzung im Ratssaal statt. Dort wird von den Kindern



eifrig beraten und diskutiert und auch der eine oder andere Beschluss gefasst. Um auch einen Überblick über die Größe und Vielfalt unseres Orts zu bekommen, gibt es kurz vor den Sommerferien stets noch eine Busfahrt durch das Gemeindegebiet, in deren Rahmen der Bürgermeister interessante und zum Teil auch sehr lustige Anekdoten erzählt. Als Belohnung für das aufmerksame Zuhören gibt es für die Kinder zum Abschluss ein Eis. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Restaurant Wageneder auf der Badeanlage in Litzlberg – für die Eispende! DANKE!!

Das Team der Marktgemeinde Seewalchen a.A. freut sich bereits jetzt auf den Besuch der dritten Klassen im Jahr 2026! Unsere Kinder – unsere Zukunft

NEUES SCHULJAHR AN DER VOLKSSCHULE SEEWALCHEN

Mit Schwung und Vorfreude ins neue Jahr

Mit Schulbeginn startete für viele Kinder ein aufregender und neuer Lebensabschnitt. Das neue Schuljahr an der Volksschule Seewalchen hat begonnen. Für die Erstklässler war es ein ganz besonderer Tag mit bunten Schultüten.

Auch für die höheren Klassen hieß es: Wiedersehen mit Freundinnen, Freunden, Lehrerinnen und Lehrern, neuen Lerninhalten und Zielen. Die Lehrkräfte und

das gesamte Schulteam haben die vergangenen Wochen intensiv genutzt, um den Schulstart bestmöglich vorzubereiten.

Direktor Thomas Hauer betont: „Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Freude am Lernen, Gemeinschaftsinn und Selbstvertrauen. Das neue Schuljahr bringt viele spannende Projekte, Ausflüge und kreative Lernformen mit sich.“





SOMMERSCHULE AN DER VOLKSSCHULE SEEWALCHEN

Im Zeitraum zwischen dem 25.8.2025 und dem 5.9.2025 fand an der Volksschule Seewalchen bereits zum fünften Mal eine Sommerschule statt. Zirka 50 fleißige Kinder fanden sich aus vielen umliegenden Schulen zusammen, um gemeinsam zu lernen, zu wiederholen, zu üben und um sich auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Darüber hinaus gab es auch wieder eine Begabtenförderung im Fach Englisch, an der Kinder der letztjährigen vierten Klassen teilnehmen konnten und sich schon auf den Übergang in eine weiterführende Schule einstimmten.

Parallel zu diesen schulischen Anstrengungen nutzten wir die Zeit natürlich auch für Lehrausgänge in den nahegelegenen Wald, kreative Aktivitäten sowie pädagogische Spiele. Selbst das Singen und das Musizieren kamen nicht zu kurz. Alles in allem blicken wir auf zwei ereignisreiche Wochen in der Sommerschule Seewalchen zurück, in denen neben dem schulischen Lernen auch neue Freundschaften geschlossen wurden und natürlich die Freude sowie der Spaß am Lernen im Vordergrund standen.

Bericht von: Prof. Daniel Tschany, MEd.



GTS-SOMMERFERIENBETREUUNG



Auch heuer gab es in den ersten drei Ferienwochen wieder eine Sommerferienbetreuung in der VS Seewalchen. Obwohl das Wetter nicht gerade sehr sommerlich war, ließen wir uns nicht davon abhalten einiges zu unternehmen: Wie schon in den letzten Jahren, durften wir wieder einen lustigen und actionreichen Vormittag bei der FF Seewalchen verbringen.

Die Rettung Rosenau besuchte uns in der Schule, es wurde von den Kindern das Rettungsauto mit großem Interesse inspiziert und das Blaulicht eingeschaltet. Wer wollte, dem wurde auch ein Druckverband angelegt. Die Kinder hatten einen sehr lehr-

reichen und spannenden Vormittag. Auch die Schulhündin „Mira“ schaute bei uns vorbei. Ulli Hirner erzählte uns Wichtiges über den richtigen Umgang mit Hunden.

Wir erkundeten mit allen Sinnen bei einer Kräuterwanderung mit „Gerli“ den Wald. Einen tollen Vormittag hatten die Kinder auch mit den Imkerinnen, die uns besuchten und uns spielerisch alles Wichtige über die Bienen erklärten.

Das eine oder andere Eis an der Seepromenade durfte auch nicht fehlen! Und natürlich war auch ein Besuch im Miniplex dabei.

Wenn sonst nichts auf dem Programm stand, hatten die Kinder sehr viel Spaß beim „Höhle“ Bauen. Es wurde hart gearbeitet und mit Decken, Matten und Stühlen eine riesige Höhle gebaut und dann darin gemütlich gechillt.

Es waren wieder spannende, abwechslungsreiche und lustige drei Wochen! Wir möchten uns bei allen die uns ehrenamtlich unterstützt haben sehr herzlich bedanken! Ein herzliches Dankeschön auch an die Gesunde-Gemeinde Seewalchen und an das Hilfswerk Vöcklabruck, die uns mit einer Spende unterstützt haben.

Das GTS Sommerbetreuungsteam



WUZZELTURNIER 2025

Action, Teamgeist und jede Menge Spaß!



Das Wuzzelturnier ist mittlerweile ein echtes Highlight an unserer Schule – und auch heuer ging's in den Pausen wieder ordentlich rund!

22 Zweiertteams traten gegeneinander an, jedes vertrat ein Land und kämpfte sich durch spannende Matches bis ins Finale. Lehrerin Maria Mayrhofer organisierte das Event mit viel Einsatz – und das Publikum war mit vollem Herzen dabei und jeder Treffer wurde lautstark gefeiert.

Wuzzeln ist bei uns mehr als nur ein Spiel: Es fördert Teamwork, Konzentration, Fairness – und macht einfach riesig

Spaß. Neben Reaktionsvermögen und Koordination trainierten die SchülerInnen auch soziales Miteinander. Und ganz ehrlich: Ein bisschen Turnier-Feeling tut dem Schulalltag richtig gut!

Hier die Siegerteams der MS-Seewalchen-Wuzzelmeisterschaften 2025

Team-Mädchen

1. Platz – Deutschland – **Johanna Huemer und Anna Roither (4a)**
2. Platz – Kroatien – **Lina Vondrasek und Magdalena Zesch (1a)**
3. Platz – Portugal – **Valentina Fürthauer und Lara Nußbaumer (2b)**

Team-Burschen

1. Platz – Island – **Rodrigo Gomez und Moritz Roider (4a)**
2. Platz – Albanien – **Thomas Riedl und Daris Sulejmanagic (3b)**
3. Platz – USA – **Ferdinand Aichinger (2b) und Maximilian Mayrhauser (3b)**

Ein herzliches Dankeschön an alle Spieler:innen, Schiedsrichter:innen und unsere lautstarken Fans – ihr wart großartig! Und wie immer gilt: Nicht durchdrehen – einfach wuzzeln!

SPIEGEL-SPIELGRUPPE



WOCHENTAG	GRUPPE	ALTER	UHRZEIT	LEITERIN
DIENSTAG	Spatzennest	Babygruppe	9:00 – 10:30	Regina Quehenberger
MITTWOCH	Lola-Bienchengruppe Loslassgruppe	ab 2 Jahre (ohne Begleitung)	14:45 – 17:00	Carina Nussdorfer und Sandra Kriechbaum
DONNERSTAG	Krabbelkäfer	Ab ca. 1 Jahr	9:00-10:30	Monika Rauchenzauner
FLEXIBLER WOCHENTAG	Stammtisch	Von ca. 2 – 4 Jahren	15:00-16:30	Katharina Roither

Die SPIEGEL-Spielgruppe Seewalchen wurde im Jahr 2004 durch Hermine Binder-Reisinger gegründet und von 2018–2025 von Silke Lacher-Kolm geleitet. Katharina Roither, Kindergartenpädagogin und Mama von zwei Kindern, leitet seit Sommer 2025 den Treffpunkt Seewalchen.

Durch das gemeinsame Spiel wird die Beziehung zwischen Eltern und Kindern gestärkt. Die bewusste Zeit mit dem Kind, sowie der Austausch mit den anderen Eltern stehen im Vordergrund.

Wir begrüßen uns zu Beginn, spielen, singen, basteln, tanzen, jausnen und lachen miteinander, bevor alle beim Aufräumen mithelfen und wir uns mit einem Abschiedslied verabschieden.

Lola-Bienchengruppe (Loslassgruppe) wird von Carina Nussdorfer und Sandra Kriechbaum geleitet. Diese Gruppe besuchen Kinder ab einem Alter von ca. 2 Jahren ohne Begleitung der Eltern. Nach einer sanften Eingewöhnung bleiben die Kinder alleine und ein erstes Loslassen von

den Eltern findet statt. **Du möchtest mit deinem Kind oder Enkelkind eine Spielgruppe besuchen oder eine Spielgruppe leiten?** Dann melde dich doch einfach bei Katharina.

Katharina Roither · T. 0676/6004555
spiegel-seewalchen@gmx.at
Sie steht dir bezüglich Fragen zu Ablauf und Organisation gerne telefonisch oder per Mail zur Verfügung!

Das SPIEGEL-Spielgruppenteam freut sich auf EUCH!



FIT IN DIE FERIEN

Bewegung, Spaß und Belohnungen für Seewalchens Volksschüler:innen

ELTERNVEREIN
ZUM WOHLER UNSERER KINDER

Kurz vor Ferienbeginn war an der Volksschule Seewalchen noch einmal einiges los: Die Siegerehrung zur Aktion „Fit4sCh00L – es geht auch ohne Elterntaxi“ markierte den bewegungsreichen Abschluss des Schuljahres. Von April bis Juni sammelten die Kinder fleißig Stempel, wenn sie umweltfreundlich – also zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Bus – zur Schule kamen. Jede Klasse trat dabei gegeneinander an. Zum Finale in der letzten Schulwoche wurden die engagierten SchülerInnen mit einem „Feriensackerl“ belohnt – gefüllt mit Süßigkeiten vom Café Sailer und Eisgutscheinen vom Café Eiszeit. Als besonderes Extra erhielten die Viertklässler von der Marktgemeinde einen Gratis-Eintritt ins Strandbad Seewalchen.

Auch im Sommer ging es sportlich weiter: Im Rahmen des Ferienspaß-Programms der Gemeinde Seewalchen beteiligte sich



der Elternverein bereits das fünfte Jahr mit einem eigenen Angebot. Unter dem Motto „Step Aerobic für Kids“ konnten die Volksschulkinder mit Musik und Spaß ihre Koordination, ihr Rhythmusgefühl und ihre Konzentration trainieren. Die

Einnahmen aus dem Angebot kommen unmittelbar den Kindern der Volksschule Seewalchen zugute – ein gelungenes Projekt, das Bewegung und Unterstützung sinnvoll verbindet.

AUS DER EV. PFARRGEMEINDE

Liebe Seewalchner:innen!

Nun beginnt für uns als evangelische Pfarrgemeinde Rosenau das dritte Jahr ohne eigene Pfarrerin/eigenen Pfarrer. Die letzten 2 Jahre waren für uns eine Herausforderung in allen Bereichen. Doch alles, was wir bewältigt haben, hat uns gestärkt. Wir durften viel daraus lernen, auch wenn manches nicht so glatt gelaufen ist. Aber Albert Einstein sagte schon: „Wer noch nie einen Fehler gemacht hat, hat sich noch nie an etwas Neuem versucht.“ Und da kann ich ihm nur zustimmen, denn wir haben uns an Neuem versucht.

- Wir haben Aufgaben neu verteilen müssen;
- wir haben das KinderKircheTurnen ins Leben gerufen;
- wir haben an der HolzBauWelt bauen dürfen;
- wir haben unsere Zusammenarbeit mit unserem Kindergarten intensiviert;

- wir haben unsere Pfarrwohnung renoviert;
- wir haben im „Jahr der Kirchenmusik“ verschiedene Veranstaltungen organisiert;
- wir haben unseren Frauenkreis neu belebt;
- wir haben unsere Feste mit Freude gefeiert; usw.

Zusammenfassend stelle ich einfach fest, dass unser Gemeindeleben dadurch bunter und vielfältiger geworden ist. Wir haben gelernt mehr aufeinander zu achten und dabei beherzigt, was im Matthäusevangelium steht: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in ihrer Mitte.“ Es ist also einiges bei uns los und das schenkt uns Hoffnung. Denn wir fühlen uns von Gott getragen und gesegnet. Dies wird uns mit Sicherheit auch weiterhin im Tun und Miteinander stärken.

Daher laden wir herzlichst zu unseren nächsten Veranstaltungen ein:

- **05.10.2025 9:30 Uhr** Erntedankfest mit Kindergarten Rosenau, Evang. Gnadenkirche Rosenau
 - **01.11.2025 9:30 Uhr** Gottesdienst zu Allerheiligen in der Evang. Gnadenkirche, im Anschluss ca. 10:30 Uhr Friedhofsandacht am Friedhof Rosenau
 - **29.11.2025 9 – 14 Uhr** Adventmarkt vom Frauenkreis Rosenau, evang. Pfarrsaal Rosenau
 - **01.11. bis 21.12.2025** Adventmarkt to go, Sitzungszimmer im evang. Pfarrhaus Rosenau
- Lektorin
Ilse Styhler





2. SEEWALCHNER WIRTSCHAFTSABEND

Unternehmerischer Spirit und Netzwerken mit Atterseeblick



Die Seewalchner Wirtschaft trifft sich zum 2. Seewalchner Wirtschaftsabend im Café Eiszeit.



Sebastian Kritzinger, Obmann Wirtschafts- und Projektausschuss der Marktgemeinde Seewalchen sowie Eigentümer Café Eiszeit



Moderator Peter Zeitlhofer und Astrid Mayer

Rund 100 Wirtschaftstreibende aus Seewalchen folgten im Juni der Einladung zum 2. Seewalchner Wirtschaftsabend ins Café Eiszeit. Bei angenehmen Frühsommer-Temperaturen, herrlichem Ausblick auf den Attersee und entspannter Atmosphäre stand der Abend ganz im Zeichen des Netzwerks, des Austauschs, des unternehmerischen Miteinanders und dem **gemeinsamen 30-jährigen Jubiläum von Café Eiszeit und der Blumenbinderei Astrid Mayer.**

Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die vom Wirtschafts- und Projektausschuss der Marktgemeinde Seewalchen gemeinsam mit Bürgermeister Gerald Egger und der Wirtschaftskammer Vöcklabruck organisiert wurde, standen die Erfolge und Herausforderungen der Seewalchner Wirtschaft – gestern, heute und morgen.

Besonders emotional wurde es beim Panel-Talk „Wirtschaft in Seewalchen – gestern, heute und morgen“, bei dem Unternehmerinnen aus mehreren Generationen auf der Bühne standen: Neben Sandra Kritzinger (Café Eiszeit) und Antonia Schmedleitner (Litzlberger Keller) begeisterten auch Dorothea Vogel (102) und Annie Plover (88) das Publikum mit persönlichen Geschichten aus den prägenden Jahren des Wirtschaftslebens der Nachkriegszeit und der Sommerfrische am Attersee. Für diese berührenden Einblicke gab es verdient Standing Ovations von den Gästen.

Der Wirtschaftsabend fand in diesem Jahr aus besonderem Anlass im Café Eiszeit statt: Das Café und die Blumenbinderei Astrid Mayer feierten beide ihr 30-jähriges Bestehen. Die beiden Jubilar:innen, Sebastian Kritzinger und Astrid Mayer, erzählten im Interview von den Anfängen,

ihren Erfolgsrezepten und davon, wie sehr sich Seewalchen als Wirtschaftsstandort in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat. Dies betonten auch die Vertreter des Gemeindevorstands, der bei diesem Event stark vertreten war.

Der gemeinsame Wunsch für die Zukunft war spürbar: Seewalchen bleibt eine lebendige, starke Wirtschaftsgemeinde, getragen von Zusammenhalt und Innovationskraft über Generationen hinweg. In diesem Sinne wird der Wirtschaftsabend künftig ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde werden. Moderator Peter Zeitlhofer schloss den Abend mit einem Zitat von Henry Ford, das den Spirit der Veranstaltung perfekt einfing: „Zusammenkommen ist ein Anfang, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein echter Erfolg.“

@SebastianTürk/CaféEiszeit

ERÖFFNUNG ATTERCUT

Mit „attercut“ hat die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee seit September ein neues Friseurgeschäft im Ort. Zu finden ist „attercut“ in der Atterseestraße in Teilen der ehemaligen Buchhandlung Weidinger. Die Bücherboutique Maria Weidinger befindet sich direkt nebenan.

Im Rahmen der offiziellen Eröffnungsfeier gratulierte Vizebürgermeisterin Klaudia Haberl Inhaberin Marion Karl-Streicher und wünschte ihr viel Erfolg und gutes Gelingen.





BEAUTY&LIFESTYLE OG IN DER BANDLKRAMEREY:

Ein neues Kapitel in der fast 500-jährigen Geschichte des Hauses

Seit einigen Monaten befindet sich im 1. Stock der Bandlkramerey in der Hauptstraße die Beauty&Lifestyle OG. Dort findet man ein buntes Dienstleistungsangebot in den Bereichen Schönheit und Gesundheit, das die perfekte Ergänzung zum Café im Erdgeschoss bilden soll.

Die beiden Geschäftsführerinnen Inela Omerovic und Doris Sermonet-Kopa haben sich in den wunderschönen Räumlichkeiten einen Traum erfüllt und einen Raum geschaffen, der viel Platz für Kreativität bietet. Bürgermeister Gerald Egger nutzte nun kürzlich die Gelegenheit, um den beiden engagierten Damen an ihrem Beauty-Hotspot einen Besuch abzustatten, zur Eröffnung zu gratulieren und viel Erfolg für ihre Tätigkeit zu wünschen.

Der Bürgermeister staunte nicht schlecht, als er sah, dass auf 400 Quadratmetern Gewerbefläche mittlerweile über 20 selbstständige Dienstleister:innen als Team



zusammenarbeiten. Das Angebot reicht dabei von Kosmetik über Massage bis hin zu Physio, Yoga, Pilates, Cranio, Feldenkrais uvm.

Auch Seminare und Workshops finden in der Bandlkramerey ihren Platz.

In weiterer Folge sind auch Kunstausstellungen und Events geplant.

Allgemeine Infos & Anfragen gerne bei Geschäftsführerin Inela Omerovic unter der Nummer 06601776830. Das gesamte Team freut sich über einen Besuch aller interessierter Seewalchener:innen!

Die Marktgemeinde Seewalchen wünscht viel Erfolg und alles Gute!

SEEWALCHNER EINKAUFSGUTSCHEINE

Sie suchen ein Geschenk für den Nikolaus oder einen Geburtstag und wollen obendrein die Seewalchner Wirtschaft stärken?

Dann schenken Sie doch Seewalchner Einkaufsgutscheine im Wert von 5, 10 und 20 Euro welche Sie im Rathaus erhalten!

Infos: www.seewalchen.eu



➔ MIT VIELEN NEUEN PARTNERBETRIEBEN AUS DEM BEREICH FITNESS, BEAUTY & LIFESTYLE.



AUSTROPRESSEN UNTERSTÜTZT BERUFSORIENTIERUNG JUNGER MENSCHEN

Ein starkes Zeichen für die Jugend setzten die Austropressen aus Seewalchen: Das Unternehmen sponserte Kinogutscheine für 60 Schüler:innen der Naturparkmittelschule Schörfling, die am 28. Mai 2025 ihre Zertifikate im Rahmen des Berufsorientierungsprogramms erhielten.

Damit unterstreicht Austropressen nicht nur die Bedeutung der Berufsorientierung, sondern auch das eigene Engagement in der Lehrlingsausbildung – unter anderem im zukunftssträchtigen Bereich Elektrotechnik. Dieser zählt mittlerweile zu den drei beliebtesten Lehrberufen bei Mädchen im Bezirk Vöcklabruck.



Die Feier fand in Kooperation mit der Naturparkmittelschule Schörfling, dem Wirtschaftsbund Attersee-Nord und der WKO Vöcklabruck statt. Mit dabei waren Andrea Hammerle, Obfrau des Wirtschaftsverbandes Attersee-Nord, sowie WKO-Bezirksstellenleiter Josef Renner, die den Jugendli-



chen spannende Einblicke in Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder gaben. Ein herzliches Dankeschön gilt Austropressen für die großzügige Unterstützung und den wertvollen Beitrag, jungen Menschen den Schritt in ihre berufliche Zukunft zu erleichtern.

Wir suchen Sponsoren

Gemeinsam können wir auch 2025 wieder eine einzigartige Advent-Veranstaltung auf die Beine stellen. Als Sponsor:in gewinnen Sie nicht nur regionale Bekanntheit, sondern auch emotionale Markenbindung – bei einem entspannten und erwartungsvollen Publikum in festlicher Atmosphäre.

MEHR INFOS ZU UNSEREN SPONSORPAKETEN



3. ADVENT am See

SCHÖRFLING • SEEWALCHEN



bis zu **2.500 Besucher** pro Samstag

Jeden *Adventsamstag* im Strandbad Seewalchen

29. Nov.

06. Dez.

13. Dez.

20. Dez.

So werden Sie Aussteller

Wenn Sie Interesse haben, Ihre weihnachtlichen Produkte oder Handwerksprodukte am Advent am See auszustellen und zu verkaufen, oder wenn Sie eine Gastro Hütte betreiben möchten, dann können Sie sich gerne bei uns melden:



FRAGEN SIE GERNE UNVERBINDLICH NACH UNSEREN MÖGLICHKEITEN

ALLE INFOS AUF: advent-attersee.at



 Bundesministerium
Inneres



 **Zivilschutz**
Oberösterreich



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 4. Oktober 2025, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

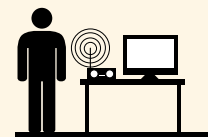


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!



ALARM

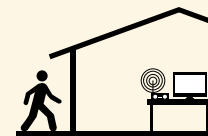


1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probearm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.

Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at.

TAEKWONDO-SEEWALCHEN

OÖ-Nachwuchscup, Gürtelprüfung, Trainingslager

Mit großer Begeisterung und hohem sportlichem Einsatz zeigten viele junge Sportler:innen beim OÖ-Nachwuchscup ihre beste Leistung. Weiters gratulieren wir allen Prüflingen herzlich zu Ihrer bestandenen Prüfung.

Zum 3. Mal in Folge durften wir in Seewalchen gemeinsam mit dem Attnanger Taekwondo Verein den oberösterreichweiten Nachwuchscup durchführen. Als bewährtes Anfangsformat für Turniere konnten sowohl bei den technischen Bewerben (Poomsae) als auch bei den Vollkontaktkämpfen (Kyorugi) sehr faire und verletzungsfreie Kämpfe durchgeführt werden. Die spannenden Zweikämpfe konnten von den zahlreichen Eltern, Zuschauer- und Vereinskolleg:innen vor Ort

oder über den Livestream zu Hause mitverfolgt werden.

Zum Bestehen einer Gürtelprüfung werden in der Vorbereitungszeit je nach angestrebtem Gürtelgrad Techniken (Einzeltechniken, Poomsae, Einschrittkampf, Kyorugi, Selbstverteidigung, Bruchtest) erlernt, geübt sowie im Partnertraining angewendet. Die spezifische Qualität der Technikausführung entscheidet über den Erfolg bei der Gürtelprüfung. All dies konnte im Sommertrainingslager vertieft werden.

Kostenlose Schnuppertrainings für neue Perspektiven eines vielseitigen Trainings mit Spaß am Ausprobieren, sich selbst reflektieren und weiter zu



© Sektion Taekwondo Seewalchen

entwickeln finden jeden **Mittwoch ab 19:30 Uhr** während des regulären Trainings in der Volksschule statt. Nähere Informationen zur Sektion Taekwondo des ATSV-Seewalchen finden Sie unter tkd-seewalchen.jimdofree.com.

GOLDHAUBENGRUPPE SEEWALCHEN

Die Goldhaubengruppe Seewalchen feiert heuer ihr **50-jähriges Bestehen**. Seit 1975 ist sie ein wichtiger Teil des kulturellen Lebens unserer Gemeinde und setzt sich mit großer Hingabe für die Erhaltung von Brauchtum und Gemeinschaft ein.

Im Rahmen des **Trachtensonntags**, einem jährlichen Fixpunkt, wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Der ökumenische Gottesdienst in der **Pfarrkirche Seewalchen** stand ganz im Zeichen der Tradition – besonders feierlich war dabei die Segnung der **27 Jubelpaare**, die an diesem Tag ebenfalls gewürdigt wurden. Nach dem Gottesdienst zog die Goldhaubengruppe gemeinsam mit der Siebenbürger Nachbarschaft, den Jubelpaaren und der Marktmusikgruppe durch den Ort. Das anschließende gemütliche Beisammensein im Depot der Feuerwehr bot Gelegenheit zum Austausch und zum gemeinsamen Feiern.



Als besonderes Zeichen der Wertschätzung überreichte die **Freiwillige Feuerwehr Seewalchen** der Goldhaubengruppe einen Kastanienbaum – ein Symbol für die gute Zusammenarbeit und den starken Zusammenhalt innerhalb der Seewalchner Vereinslandschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt Allen, die zum Gelingen dieses besonderen Festtages beigetragen haben. Die Goldhaubengruppe blickt mit Freude auf weitere 50 erfüllte Jahre!





NEUES VOM SIEDLERVEREIN SEEWALCHEN U. U.

Am 6.9 fand in Ampflwang der Bezirkswandertag statt. Bei strahlendem Wetter wanderten wir vom Siedlerhaus über die Ortschaft Lukasberg zur höchsten Erhebung im Hausruckwald, den Göblberg mit seinem 35 m hohen Aussichtsturm Göblberg. Dort wurden wir mit einem herrlichen Rundblick belohnt. Über den Höhenrundweg ging es dann zum Naturfreundehaus, wo wir bewirtet wurden. Es war ein gelungener Wandertag.



TERMINAVISO 2026:

Wandertag in Seewalchen am 5. September 2026

VORSCHAU:

- 11.10.25: 11.00 Uhr - Kürbis u.-Schmankerlfest - bei jeder Witterung in der Rosenau „Evangelischer Pfarrsaal“ / Pfarrgarten.
- 09.11.25: 14:00 Uhr - Teilnahme am Martini Markt am Rathausplatz

Wir freuen uns auf euren Besuch.

AUFRUF ZUR JUBILÄUMS – ADVENTFENSTERAKTION:

In der kommenden Adventzeit ist es wieder soweit. Die bereits über die Gemeindegrenze hinaus bekannte Adventfensteraktion des Siedlervereins Seewalchen u. Umgebung feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Es wäre ganz toll, wenn wir es schaffen würden - so wie es ursprünglich gedacht war - an jedem Tag im Advent ein Adventfenster veranstalten zu können.

Ich appelliere daher an alle Personen, Vereine & Organisationen und natürlich auch an alle Fenstergestalter, die uns schon unterstützt haben, sich recht zahlreich bei mir zu melden.

Über freie Termine zur Ausrichtung eines Adventfensters und die genauen Abläufe informiere ich euch gerne. Auskunft und Anmeldung bitte per Mail dagmar@attersoft.at, oder WhatsApp 0699/18973831.

Die Adventfensterbesprechung findet am Fr. 07.11.2025 um 19 Uhr im Gasthaus Stalinger statt. Der Reinerlös kommt in Not geratenen Mitbürgern in Seewalchen und Umgebung zugute.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen schönen Herbst.

FUSSBALLGAUDI 2025

Heuer konnte die **Spielgemeinschaft BC Otto** bereits die 26. Seewalchner Fußballgaudi am Sportplatz der NMS Seewalchen veranstalten. Insgesamt 10 Mannschaften aus Seewalchen und Umgebung kämpften um den Sieg.

Den Ehrenanstoß führte **Bgm. Egger Gerald** durch. Nach spannenden Spielen setzte sich am Ende zum ersten Mal der **AC Niederflanken** im Finale durch. Wir gratulieren sehr herzlich allen Siegermannschaften und bedanken uns bei allen Sponsoren für die Spenden.



EINBAUM-BAU AN DER SEEPROMENADE

Archäologie zum Anfassen



Nach dem von Gerald Egger bereits vor Jahren initiierten Projekt erfolgte von 2. bis 12. September eine Neuauflage: Die Seepromenade wurde wieder zur Bühne eines außergewöhnlichen Experiments: Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Wolfgang Lobisser, Experimentalarchäologe an der Universität Wien, entstanden zwei große Einbäume – gefertigt nach jahrtausendealten Vorbildern. Dabei wurden nicht nur moderne Geräte verwendet. Auch Nachbildungen von urgeschichtlichen Werkzeugen aus Stein, Knochen und Bronze kamen zum Einsatz, sodass sichtbar wurde, wie unsere Vorfahren diese mächtigen Boote einst geschaffen hatten.

Die Stämme waren bereits im November 2024 von den Österreichischen Bundesforsten gefällt und nach alter Tradition „mondgerecht“ geschlagen worden. Um Risse zu vermeiden, lagen sie wochenlang im Atterseewasser, bevor im September die Bearbeitung begann. Ziel war es, die Einbäume bis zu einem nahezu fertigen Rohling zu formen. Am 12. Oktober werden die beiden Boote – wie es die Volkskunde überliefert – im See versenkt, wo sie nun den Winter über liegen. Das Wasser schützt das Holz und stärkt seine Widerstandsfähigkeit.

In Zusammenarbeit der Seewalchner Bauernschaft und dem Verein Pfahlbaum am Attersee entstand ein zweiter Einbaum. Peter Wechselauer organisierte zusätzlich eine Versuchsreihe zur Konservierung von Holz.



Im nächsten Jahr sollen die Boote gehoben und mit urgeschichtlichen Werkzeugen fertiggestellt werden. Ihren großen Auftritt werden sie beim Welterbefest 2026 haben – mit feierlicher „Einbaum-Taufe“ und der dritten Seewalchner Einbaum-Regatta.

Ein starkes Zeichen für Kultur und Gemeinschaft

„Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dass wir in Seewalchen ein Projekt umsetzen, das Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft so eindrucksvoll verbindet“, betonte Bürgermeister Gerald Egger „Der Bau der Einbäume zeigt nicht nur unsere tiefe Verbundenheit mit dem Attersee und seiner Geschichte, sondern schafft auch ein gemeinsames Erlebnis für die Menschen in unserer Gemeinde und unsere Gäste.“

Etliche Besucher von der Kulturabteilung des Landes Oberösterreich über verschiedene Experten bis OÖ Kultur GmbH Geschäftsführer Dr. Alfred Weidinger waren

begeistert. Das Projekt wurde und wurde auch von Servus TV und ORF2 und vielen weiteren Medien begleitet.

Ein derart bedeutendes und großes Projekt braucht viele Projektpartner:

- Universität Wien – Institut für Experimentalarchäologie
- Naturhistorisches Museum Wien
- Österreichische Bundesforste
- AKS – Ablinger Kran-Service
- Marktgemeinde Seewalchen am Attersee
- Raiffeisenbank Attersee Nord
- Zipfer Bier

An der Promenade informierten Tafeln über den Projektablauf.





NEUES VOM RUDERVEREIN SEEWALCHEN



Mathias Mair vom Ruderverein Seewalchen kann bereits auf eine erfolgreiche Ruder-Saison im leichten Männer Doppelzweier zurückblicken: Gemeinsam mit seinem Ruderkameraden Elias Hautsch vom Ersten Wiener Ruderverein Lia nahm er dieses Jahr an einigen internationalen Regatten teil. Nach der Europameisterschaft in Plovdiv (Platz 2) und der U23-Weltmeisterschaft in Poznan (Platz 4) konnten sich die beiden für die U23-Europameisterschaft Anfang September in Racice qualifizieren.

Alexander Stallinger-Huber sicherte sich im Frühjahr einen Platz im österreichischen U17-Achter, welcher bei der „Olympic Hopes Regatta“ in Bratislava an den Start ging. Die österreichische Crew konnte das Rennen von Beginn an dominieren und kam mit klarem Vorsprung vor den Mannschaften aus der Slowakei, Tschechien und Ungarn ins Ziel. Eine Woche später konnte Alexander sein Können im Einer beweisen: bei der „Vienna International Rowing Regatta“ konnte er sich einen starken

zweiten Platz im Rennen des U17 Einers sichern.

Ab Mitte September wird es dann auch für die restlichen RVS-Ruderer spannend: neben der 6-Seen-Regatta am 21. September am Mondsee folgt eine Woche später die oberösterreichische Landesmeisterschaft in Ottensheim. Am darauffolgenden Wochenende werden hier auch die österreichischen Staatsmeisterschaften abgehalten.

HISTORISCHE BRONZE-MEDAILLE

für Mathias Mair und Elias Hautsch im U23 Leichtgewichts-Doppelzweier bei der Europameisterschaft!

Mathias Mair vom Ruderverein Seewalchen und sein Partner Elias Hautsch (LIA Wien) haben sich in ihrem letzten internationalen U23-Wettkampf in Racice in Tschechien eine hochverdiente Bronzemedaille gesichert. Das Duo zeigte im Finale des Leichtgewichts-Doppelzweiers eine beeindruckende Leistung:

Wie bei der U23-Weltmeisterschaft im Sommer waren die Boote aus Norwegen, Deutschland, Polen und Österreich vertreten. Es war abzusehen, dass die Medaillen zwischen diesen vier Nationen vergeben werden.

Gesamt waren sechs Boote am Start. Nach den ersten 500 Metern der 2000 Meter langen Strecke positionierten sich Elias und Mathias auf der dritten Position, knapp vor der polnischen und hinter

der deutschen Mannschaft. Im weiteren Rennverlauf folgten Angriffe auf das deutsche Boot, die auch zwischenzeitlich Erfolg versprachen, so lag die österreichische Crew 500 Meter vor Schluss auf Silbermedaillen-Kurs. Im Endspurt musste man der deutschen Mannschaft dennoch den Vortritt lassen und sicherte sich die Bronzemedaille. Gold ging an Norwegen.

Dieser Erfolg krönt eine intensive Zeit im U23-Bereich für die beiden Athleten, die sich bereits mehrfach als starke Konkurrenten auf internationaler Bühne bewiesen haben. „Wir sind unglaublich stolz auf die beiden, gratulieren zu diesem verdienten Erfolg, ist es doch die erste Medaille im Senioren-Bereich für den Seewalchner Ruderverein. Unser Dank gilt auch dem Betreuersteam und den Eltern für die geleistete Arbeit.“ so Florian Hangweyrer, Obmann Ruderverein Seewalchen.





DER SOMMER BEIM MVR

Die heurige Sommersaison verlief wetterbedingt ungewohnt ruhig beim Musikverein - Rosenau.



Nach einer erfolgreichen Marschwertung in St. Georgen durften gleich unsere jungen Musikerinnen und Musiker beim Talentkonzert Anfang Juli ihr Können zeigen. Im Pavillon der LMS Seewalchen boten die Jugendband „Ros'n'now“ unter der Leitung von Franz Flotzinger und die Blockflötenkinder unter der Leitung von Michaela Kiener ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Außerdem durften sich die Kids an ein Schätzspiel wagen: Wie viel Gramm wiegt Flo's Tuba? Als Hauptpreis winkte ein JumpDome Gutschein.

Nach zwei verregneten Abendkonzertterminen konnte der MVR dann das dritte und letzte Abendkonzert bei bestem Wetter und bestens besuchtem Rathausplatz über die Bühne bringen.

Das alljährliche Kellerbier im Zipfer Gastgarten musste ins Zelt verlegt werden



- nichtsdestotrotz lieferten die Musikerinnen und Musiker ein stimmungsvolles Programm und konnten den Gästen einen gemütlichen Dämmerchoppenabend bieten.

Weiters umrahmten der Musikverein Rosenau - Seewalchen noch Veranstaltungen wie das Hafenfest in der Marina Schörfling oder das Sommerfest der SPÖ auf der Promenade Seewalchen musikalisch.

Jugend- und Nachwuchsarbeit wird beim Musikverein Rosenau - Seewalchen groß geschrieben. Viele neue Gesichter starten im Herbst in der Jugendband und können mit Freude und Spaß gemeinsam musizieren. Wenn auch du Lust hast ein Blasinstrument oder Blockflöte zu erlernen, melde dich gerne bei uns. Wir verleihen kostenlos die Instrumente. **Ein Schnuppern bei der Jugendband ist freitags 18 Uhr ohne Anmeldung immer möglich.**

Kontakt: Michaela Kiener: 0676/5415874

Hubertus Feier
Gerlhamer Moor
So. 26. Okt. 25 • 19:00
Jägerschaft Seewalchen

Zivilschutz Oberösterreich
VORRAT
Zivilschutztag 4.10.2025
Krisenfesten Haushalt überprüfen
www.zivilschutz-ooe.at

Kinder haben viele Fragen - Eltern auch.

Beratung für alle Fragen
rund um Schwangerschaft
bis zum 3. Geburtstag des Kindes

Eltern-/Mutterberatung
der Kinder- und Jugendhilfe OÖ - Bezirk Vöcklabruck

Termine und Informationen: ☎ 07672 702 73421 oder 0664 60072 73509
🌐 www.land-oberoesterreich.gv.at/192564.htm

Kinderschutz

MUSIKALISCHER SOMMER BEI DER MMK SEEWALCHEN

Die Sommermonate wurden von der MMK Seewalchen für zahlreiche Ausrückungen und Zusammenkünfte genutzt. Die Sommersaison wurde eingeleitet mit dem mittlerweile traditionellen Zaumspün übern See, bei dem gemeinsam mit der Marktmusik Schörfling über den See hinweg musiziert wird. Auch einige Frühschoppen wurden wieder umrahmt: das Pfarrfest der Pfarre Seewalchen, der Frühschoppen der FF Seewalchen, sowie jeweils ein Frühschoppen in Ungenach und Ampflwang. Außerdem fand am 20. Juli der eigenen Frühschoppen der MMK im Gemeindegarten statt, umrahmt von der Marktmusik Timelkam. Nicht zu vergessen sind natürlich die Abendkonzerte, die immer am Rathausplatz stattfinden und dieses Jahr sehr gut besucht waren.



Elisabeth Vogl erhielt eine Ehrung für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft beim Abendkonzert. (v.l.n.r.: Bürgermeister Gerald Egger, Andreas Reiter, Elisabeth Vogl, Obmann Tobias Höllwerth)

Die MMK Seewalchen bedankt sich herzlich bei allen treuen Zuhörerinnen und Zuhörern, die zu Abendkonzerten und Frühschoppen kommen.



MMK-Kellner und Kellnerinnen beim Frühschoppen im Gemeindegarten

Nach diesem ausgefüllten Sommer macht sich die MMK nun bereit für die Probenzeit für das **Cäcilienkonzert, das am 28. und 29. November** stattfinden wird.

GOLFMEISTERSCHAFTEN 2025

Spannung und beste Stimmung prägten die diesjährige Golf-Gemeinde-meisterschaften Aurach-Schörfling-Seewalchen
Andrea Baier verteidigt Titel, Nachwuchstalent überrascht bei den Herren!

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Platzbedingungen im Golfclub Regau Attersee-Traunsee spielten 60 Golferinnen und Golfer um die jeweiligen Stadt- Markt- und Gemeindegemeistertitel.

Der erst 15-jährige Michael Pöltner aus Schörfling sorgte bei den 9. Golf-Gemeinde-meisterschaften Aurach-Schörfling-Seewalchen für eine Überraschung und gewann den Herrentitel. Andrea Baier aus Schörfling verteidigte wieder ihren Bruttosieg bei den Damen und wurde Gemeindegemeisterin. In der Netto-Wertung setzten sich bei den Damen Andrea Pöltner (Schörfling) vor Monika Weber (Aurach) und bei den Herren Christian Hemetsberger (Seewalchen) durch.



v.l.; Michael Pöltner, Andrea Baier, Andrea Pöltner, Christian Hemetsberger, Monika Weber

UNSERE BÜCHEREI – TREFFPUNKT FÜR SPIEL, SPASS UND WISSEN

BIBLIOTHEKSSESUCH DER 1. KLASSEN

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien hieß es in der Bibliothek „Herzlich willkommen!“ für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen. Ende ihres ersten Schuljahres verfügen die Kinder bereits über erste Lesekenntnisse, und somit war es an der Zeit, sie mit der Bibliothekswelt vertraut zu machen.

Mit dem Bilderbuchkino „Pippilothek – eine Bücherei wirkt Wunder“ erhielten die Erstklässler einen Einblick in den Alltag einer Bücherei.

Anschließend erkundeten die Kinder die Regale für Erstlesebücher und suchten nach Titeln, die sie am meisten ansprachen. Unser umfangreiches Angebot an altersgerechtem Lesefutter bietet den jungen Leserinnen und Lesern die Möglichkeit das frisch Gelernte zu festigen und spielerisch Lesekompetenz aufzubauen. Die Bibliothekarinnen standen mit Rat und Tat zur Seite und erklärten, wie Ausleihen, Rückgabe funktionieren.

Ende Juli musste unsere beliebte Lesewanderung leider wetterbedingt abgesagt werden und wir konnten auch keinen Ausweichtermin finden.



BLICK IN DEN HERBST: ZWEI TERMINE VORMERKEN

20.–26. Oktober: Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“ zeigen wir ein weiteres Bilderbuchkino in der Bibliothek.

8. November: Groß und Klein sind zum Brettspielnachmittag ins Rathaus eingeladen. Unser Spielefachmann Benjamin Schwarzböck und das Spielerteam führen in die Welt der Brettspiele ein und stehen mit Tipps und Erklärungen zur Seite.

Wir freuen uns darauf, auch im Herbst viele Leserinnen und Leser in der Bibliothek willkommen zu heißen.

Zum Schluss noch einige Bücher, die darauf warten entlehnt zu werden.



DIE ZIVILSCHUTZ-SMS

Im Katastrophenfall informiert sein

Hilfreiche, regionale Informationen und Verhaltensanweisungen werden mit der Zivilschutz-SMS durch die Gemeinde rasch versendet. So erhalten Sie wichtige Benachrichtigungen bei Katastrophen und Notsituationen. Die Nachrichten lassen sich zudem unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten.

Die Zivilschutz-SMS ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Einfach anmelden unter:
<https://zivilschutz-sms.at/anmelden>



HAININGER REITSPORTTAGE 2025

Sportliches Highlight in Seewalchen



Vom **4. bis 6. Juli (Springen)** und **11. bis 13. Juli 2025 (Dressur)** fanden in Haining die Haininger Reitsporttage statt und auch in diesem Jahr wurden sie ihrem Ruf als sportliches Aushängeschild der Gemeinde Seewalchen am Attersee mehr als gerecht. Zahlreiche Pferdesportbegeisterte aus nah und fern nutzten die Gelegenheit, auf der top Anlage in Haining mit Blick auf den Attersee und das Höllengebirge, spannende Wettkämpfe im Spring- und Dressurreiten mitzuerleben.

Am ersten Wochenende waren im Springen **217 Reiterinnen und Reiter** mit **315**

Pferden beeindruckende **981** mal am Start. Damit konnte das Turnier einmal mehr eine starke Beteiligung und ein hohes sportliches Niveau verzeichnen. Haining war zudem Austragungsort der Landesmeisterschaften der ländlichen Reiter. Auch im Dressurviereck herrschte am zweiten Wochenende reger Betrieb: **420 Starts, 175 Pferde** und **145 Reiterinnen und Reiter** sorgten für ein abwechslungsreiches Programm, das vom Nachwuchs bis zur erfahrenen Turnierklasse reichte.

Neben den sportlichen Leistungen überzeugte die Veranstaltung auch durch die

gewohnt herzliche Organisation und das Engagement der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Für beste Verpflegung war gesorgt, und die familiäre Atmosphäre machte die Reitsporttage einmal mehr zu einem beliebten Treffpunkt für Pferdesportfreunde und Besucher.

Schon jetzt darf man sich auf die Haininger Reitsporttage 2026 auf dem wohl schönsten Turnierplatz Österreichs freuen, die wieder spannende Wettkämpfe und ein besonderes Gemeinschaftserlebnis versprechen.

JANA NOVOTNY LANDESMEISTERIN DRESSUR

Vom 26. Juli 2025 wurde in Gschwand die Oberösterreichische Meisterschaft der Norikerreiterinnen in der Disziplin Dressur ausgetragen. Trotz sehr regnerischem Wetter herrschten top Bedingungen.

Die Dressurlandesmeisterschaft lief über zwei Bewerbe. Nachdem die Klasse Junioren aufgrund mangelnder Teilnehmer am Vortag abgesagt wurde, startete die 14-jährige Seewalchnerin Jana Novotny, Reitverein Stall Heitzinger-Haining, mit Gigant Diamant XVII2 (Besitzerin Martina Gütlbauer) in der Klasse A.

Jana überzeugte in beiden Teilbewerben mit hervorragenden Wertnoten von 71,618% und 70,938% und sicherte sich somit den Meistertitel in dieser Klasse.



Liebe Jana – die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee gratuliert auf das Allerherzlichste! WIR SIND STOLZ AUF DICH!!!

ANGELIKA GOLLER ERNEUT STAATSMEISTERIN

Im Liegend-Sportschießen des Österreichischen Behindertensportverbandes

Die sportliche Erfolgsgeschichte der 55-jährigen Angelika Goller aus Seewalchen geht weiter. Wie im letzten Marktblatt 2/2025 berichtet, konnte sich Angelika im Jahr 2024 erstmals den österreichischen Staatsmeistertitel im Liegend-Sportschießen des Österreichischen Behindertensportverbandes sichern und konnte am 21. Juni 2025 in Linz ihren Titel erfolgreich verteidigen.

Dabei war es für Angelika gar nicht so sicher, wie und ob sie bei dieser wichtigen Veranstaltung überhaupt teilnehmen kann, weil ihr Betreuer leider verhindert war. Doch unverhofft, kommt bekanntlich oft und traf Angelika zufällig Hans-Peter Purner, einen „alten Bekannten“, der sich sofort bereit erklärte Angelika bei den Staatsmeisterschaften zu unterstützen und sie zu begleiten.



Die Freude und Erleichterung bei Angelika war groß, zumal Hans-Peter nicht nur über ein großes Auto zum Transport des Schießtisches verfügte, sondern sie auch gerne zum Training nach Rif begleitete, um die Abläufe zu erlernen.

„Hans-Peter war eine große Stütze und hat den Tag perfekt und gewissenhaft mit mir gemeistert. Ich möchte ihm auf diesem Weg ganz herzlich für all sein Tun und sein Engagement danken. Ohne ihn wäre



ich dieses Mal sicher nicht so erfolgreich gewesen“, so Angelika. Der Ausgang der Geschichte ist bekannt... 2. Staatsmeistertitel in Folge, eine stolze Athletin und ganz viel Motivation weiter zu machen! Auch Bürgermeister Gerald Egger gratulierte Angelika Goller auf das Allerherzlichste und freute sich mit ihr über die tolle Auszeichnung des Landes Oö. am 16. September in Linz.

Herzlichen Glückwunsch Angelika – wir sind stolz auf dich!

DIE BÜHNE SEEWALCHEN PRÄSENTIERT DEN KALENDERWAHNSINN.

Wir hatte die Kamera – und viele andere Vereine hatten „die Körper“.

Herausgekommen ist ein Kalender, der Seewalchen so zeigt, wie man es garantiert noch nie gesehen hat: mit Muskelkraft, Teamgeist und einer ordentlichen Portion Humor.

FOLGENDE VEREINE STANDEN FÜR EUCH VOR DER KAMERA:

1. Automatenverein Kemating
2. Freiwillige Feuerwehr Seewalchen
3. Siedlerverein Seewalchen *
4. MSC Seewalchen *
5. MV Rosenau
6. Taucherstützpunkt 4
7. ATV Seewalchen/Sektion Volleyballverein
8. Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut (Sternwarte Gahberg)
9. Schachverein Seewalchen *
10. Siebenbürger Rosenau
11. Die Bühne Seewalchen
12. Wasserrettung Seewalchen

Ein herzliches Dankeschön an das Rote Kreuz Seewalchen für die tatkräftige Unterstützung – leider dürfen wir die Bilder aus Statutengründen nicht veröffentlichen (aber wir versichern: sie wären sehenswert gewesen).

Der Kalender kostet 15 Euro, erhältlich (Nov.-Dez. 2025) am Martinimarkt (bei den gekennzeichneten Vereinen), am Weihnachtsmarkt, beim Empfang der Gemeinde Seewalchen und in allen drei Oberndorfer Bäckereifilialen (Hatschekstraße 9, Rosenau, Hauptstraße 14).

Danke an alle die freiwillig (oder nicht ;-)) mitgemacht haben!

Der Reinerlös wird in Seewalchen für soziale Zwecke verwendet – schnell, unbürokratisch und vertraulich. Wer Unterstützung braucht, darf sich gerne melden. Also: Ob als originelles Weihnachts-



geschenk, für Firmenbestellungen oder einfach zum Schmunzeln – dieser Kalender bringt Freude ins Haus und hilft gleichzeitig dort, wo Hilfe gebraucht wird. Die Bühne Seewalchen sagt Danke an alle Vereine – ohne euch wäre dieser Kalender nur leeres Papier!

Weitere Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage und auf der Homepage der Gemeinde.



RATHAUSGALERIE

Rückblick zur 69. Vernissage in der Rathausgalerie Seewalchen –
Ausstellung „Wunde(r)n“ von Margarete Baur-Glavaš

Am 5. August 2025 fand in der Rathausgalerie Seewalchen die 69. Vernissage statt – diesmal mit Werken von Margarete Baur-Glavaš, Mitglied des Attergauer Farbenkreises. Unter dem Ausstellungstitel „Wunde(r)n“ öffnete sich ein besonderer Blick auf Form und Farbe, der die zahlreichen Besucherinnen und Besucher berührte und inspirierte.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Vertreter der Gemeinde, fand Kulturausschuss-Mitglied Dieter Hölzli treffende und zugleich heitere Worte zur Künstlerin. Er würdigte nicht nur den künstlerischen Werdegang von Margarete Baur-Glavaš, sondern auch die persönliche Tiefe ihrer Werke, die zwischen Klarheit, Intuition und emotionaler Ausdruckskraft ihren eigenen, unverwechselbaren Weg finden.

Die Künstlerin, die in Scharnstein lebt und seit 2020 mit intensiver Hingabe malt,



erzählte von ihrem Weg zur Kunst, der aus einer herausfordernden Lebenssituation heraus begann und sich zu einer Quelle der Freude, Kreativität und persönlichen Entwicklung entwickelte. Ihre Bilder – geprägt von fließenden Farben, intuitiven Kompositionen und der Reduktion aufs Wesentliche – laden zum Innehalten ein und regen zu einem Dialog mit den eigenen Gefühlen an.

Der Abend war geprägt von angeregten Gesprächen, einem regen Austausch zwischen Kunstinteressierten und der Möglichkeit, die Künstlerin persönlich kennenzulernen. Die Ausstellung „Wunde(r)n“ ist noch bis 30. September 2025 während der Öffnungszeiten der Gemeinde in der Rathausgalerie Seewalchen zu sehen. „Mache vor allem immer das, was du bist! – Sei nicht nur das, was du machst!“



SEEWALCHNER FOTO- & VIDEOECKE

- 1 | Trachtensonntag
- 2 | Abendkonzert MMK
- 3 | Haininger Reitsporttage 2025
- 4 | Pfarrfest 2025
- 5 | Zaumspün übern See 2025
- 6 | 20 Jahre Bildung - Sommerfest KIGA Rosenau
- 7 | Atterlakis beim BMF 2025
- 8 | Atterrun 2025
- 9 | MMK beim BMF 2025
- 10 | Schule erlebt Gemeinde,



01



02



03



04



05



06



07



08



09



10

AUS DER GEMEINDECHRONIK (TEIL 5)

Gastrolegenden

DER GASTHOF GEBHART IN KRAIMS 13

Der Gasthof Gebhart war in seinen Anfängen eine sogenannte Flaschenbierhandlung. Bier wurde im Keller gelagert und mit Eisblöcken gekühlt. Das Ehepaar Michael und Stefanie Gebhart aus Neukirchen bei Altmünster, die Großeltern des heutigen Wirtes in Kraims, kauften 1932 das kleine „Sacherl“ in Kraims 13 mit landwirtschaftlichem Grund und 2 Kühen und Schweinen. Die Berechtigung, Gmundner Bier in Flaschen zu verkaufen, wurde von den Verkäufern, Maria und Josef Plainer, Aicherpointhaus, im Kaufvertrag angeführt. Michael Gebhart war zu dieser Zeit Maurer in Schörfling. Das könnte der Grund gewesen sein, sich in Kraims anzusiedeln.



Das Haus Kraims 13 in den 1930er Jahren.

Ihr einziger Sohn Franz Gebhart, geboren 1941, gelernter Automechaniker, und seine Frau Franziska, geborene Pangratz, geboren 1946, gelernte Verkäuferin, eröffneten im Jahr 1965 bei der Übernahme des Betriebes eine Jausenstation. Der Vater von Franziska Gebhart, Karl Pangratz, war Koch und Kellner und hat auch auf Schiffen gearbeitet. Weil er schon in Pension war, meinte er: „Kinder machen wir eine Jausenstation auf“. Karl Pangratz kannte viele Menschen in Lenzing. Am Nachmittag war die Gaststube mit Lenzinger Pensionisten voll. Die Jausenstation war von Mittwoch bis Montag ge-

öffnet. Dienstag war Ruhetag. Sowohl für Lenzinger als auch Seewalchner war die Jausenstation ein beliebtes Ziel. In den ersten Jahren kamen die meisten Gäste zu Fuß und genossen die Gastfreundschaft bei Brettljause, Aufstrichbrot und Bier. Doch nach 2 Jahren verstarb Karl Pangratz, und so waren seine Frau und die Übernehmer sehr gefordert, die Jausenstation weiter zu betreiben. Die Landwirtschaft wurde bereits Mitte der 50iger Jahre aufgegeben.

1970 wurde aus der Jausenstation der Gasthof Gebhart. Ab da gab es auch warme Gerichte. Es wurde umgebaut, aus dem Schweine- und Kuhstall wurden Gasträume, und auch der Gastgarten wurde hergerichtet. In dieser Zeit gab es am Attersee viele Urlauber und auch in Kraims und Umgebung viele Privatzimmervermieter, deren Gäste in den Sommermonaten die Gasthäuser füllten.



Gasthof Gebhart Mitte der 1980er Jahre.



Gasthof Gebhart im Jahr 1987.



Andreas Gebhart mit Mutter Franziska im Jahr 1996.



Franz und Andreas Gebhart im Jahr 1997.

Ab 17 Uhr war der Gastgarten voll. 1990 kam beim Haus ein Stockwerk drauf und Fremdenzimmer entstanden. Ab 1988 war Franz Gebhart, zuletzt bei der KFZ Werkstätte Graiger halbtags beschäftigt, Vollzeitwirt. In der Küche war Franziska Gebhart. Ihr Mann Franz servierte. Hausmannskost und gut bürgerliche Küche wurden auf der Speisekarte angeboten.

Das Ehepaar Gebhart bekam zwei Söhne, Andreas und Michael. Wie es sich Eltern wünschen, war für Sohn Andreas schon in der Volksschule klar – er will Koch und Wirt werden. Er war gerne mit seiner Mutter in der Küche und in der Hauptschule in Lenzing liebte Andreas den Kochunterricht, den damals auch schon Buben besuchen konnten. Nach der Hauptschule besuchte Andreas Gebhart, geboren 1966, von 1980 bis 1983 die Hotelfachschule in Bad Leonfelden. Auch dort war der Kochunterricht sein Lieblingsfach. In den Ferien machte er Praxis in verschiedensten Betrieben. 1989 legte er die Konzessionsprüfung ab und bis 1993 arbeitete er in verschiedensten Hotels in Österreich in der Küche. 1996 kam sein Sohn Alexander zur Welt.



Franziska und Franz Gebhart im Jahr 2001.

2001 übernahm Andreas den elterlichen Gasthof und ist seither der Küchenchef. Wichtig beim Kochen ist ihm die Hausmannskost. Themenwochen rund um Fisch, Wild, italienische Küche, Spargel und Schwammerl prägen die Speisekarte. Selbstgemachte Sirupe vom Holler, Kirschen, Kräuter usw. werden dazu angeboten. Der Gasthof ist Mitgliedsbetrieb der Salzkammergut Fischrestaurants, einem Zusammenschluss von 15 Restaurants und Hotels. 2010 wurde der Gastgarten mit 45 Sitzplätzen eröffnet. Auf der Sonnenterrasse haben 20 Personen Platz. Im Gasthof selbst haben rund 80 Personen Platz. Er eignet sich gut für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern. Mit seiner Lebensgefährtin Eva, die im Service für die Gäste zuständig ist, führt Andreas den Gasthof Gebhart mit großem Engagement.

Nach einem Interview mit Familie Gebhart.

Fotos: Familie Gebhart.

Recherche: Mag. Maria Dachs



Gasthof Gebhart mit Gastgarten heute.



Der schattige Gastgarten beim Gasthof Gebhart in Kraims.



Gedeckter Tisch im Gasthof Gebhart.

AUS DER GEMEINDECHRONIK (TEIL 5)

Der Dorfwirt in Steindorf 21

FAMILIE HEMETSBERGER. HAUSNAME: „MÜLLNER“.

Als Eigentümer dieses Hauses scheinen seit 1857 die Familiennamen Gaubinger, Schwarzenlander, Plötzeneder und Hemetsberger auf. 1897 kam Maria Gaubinger in Steindorf 21 zur Welt. Ihre Eltern Franz, geboren 1857, und Theresia Gaubinger führten damals bereits eine Landwirtschaft mit einem Gasthaus. Maria Gaubinger heiratete Josef Schwarzenlander. Sie brachte Sohn Johann mit in die Ehe. Das Ehepaar bekam drei Söhne Ernst, Josef und Franz.

Zur Landwirtschaft und zum Gasthaus kam - wahrscheinlich nach dem 1. Weltkrieg - noch eine Trafik dazu. Beim großen Brand im April 1926 waren in Steindorf 21 Objekte betroffen. Auch das Anwesen von Maria und Josef Schwarzenlander wurde schwer in Mitleidenschaft gezogen. Es brannte nicht vollständig ab, weil ein Großteil des Hauses schon gemauert war. Im Gasthaus trafen sich die Menschen und bestellten meist Bier, das im Keller mit Eisblöcken gekühlt wurde. Gekochte Speisen gab es zu dieser Zeit noch nicht. Es gab z.B. Fischkonserven, Würste und Bierkäse, und einmal im Jahr die sogenannte „Partie“, meist mit Wild.

Josef Schwarzenlander starb im Jahr 1952 mit 49 Jahren. Seine Frau Maria führte mit den Söhnen sowohl die Land-



Das alte „Müllner“ Haus auf einem Bild von Franz Hemetsberger.

wirtschaft als auch das Gasthaus und die Trafik weiter. Auch das Ortstelefon wurde in den 60iger Jahren in diesem Haus installiert. Franz Schwarzenlander, der jüngste Sohn, geboren 1937, übernahm den Betrieb von seiner Mutter, die 1974 starb. Die Landwirtschaft wurde sukzessive aufgegeben. Franz Schwarzenlander hatte eine Leidenschaft - Maschinen und Autos. Er kaufte sich schon sehr früh einen Bindermäher und war mit dem Mähdrescher als Lohnunternehmer unterwegs. Den Mähdrescher konnte er sich durch den Verkauf eines Waldes leisten. Franz Schwarzenlander war mit Maria Dullinger verheiratet, die 2014 starb.

ger das renovierungsbedürftige Haus. Für Karin, kaufmännische Angestellte, geboren 1953, wie auch Rudolf Hemetsberger, geboren 1939, Autoverkäufer, erfüllte sich ein Lebenstraum, Wirtsleute zu werden.



Die Wirtin Maria Schwarzenlander mit ca. 79 Jahren.



Schon als kleiner Bub war Franz Schwarzenlander von Autos begeistert.

Franz Schwarzenlander verkaufte 1983 sein Gasthaus an Beatrix Plötzeneder. Nach 2 Jahren wurde das Haus versteigert und Franz Schwarzenlander wurde wieder Eigentümer. 1985 erwarb das Ehepaar Rudolf und Karin Hemetsber-



Hausumbau 1985. Nur das Dach blieb bestehen.

1986 legte Karin Hemetsberger die Konzessionsprüfung ab. Nach 1 ½-jähriger Umbauzeit wurde das Gasthaus „Zum Dorfwirt“ 1987 wieder geöffnet, wie es im Februar 1988 im „Vöcklabrucker Wochenspiegel“ zu lesen war. Das Gasthaus wurde fast neu aufgebaut. Küchenchefin war Karin Hemetsberger, Rudolf war im Service bei den Gästen.



Franz Schwarzenlander an seinem 82. Geburtstag.



Der Dorfwirt bei der Eröffnung im Jahr 1987.

Im Gasthaus traf man sich zum Stammtisch, auch Vereine, Feuerwehren, Jäger und Reiter aus Haining kehrten ein. Der Tourismusverband, bei dem Rudolf Hemetsberger Vorstandsmitglied war, vermittelte in den 90iger Jahren auch Busreisende aus der DDR. Beim Dorfwirt gab's Werbeveranstaltungen, Firmen- und Geburtstagsfeiern, Hochzeits- und Tauf-feiern. Auf der Speisekarte stand Hausmannskost und die Wirtsleute luden auch zu Wildwochen und zum Heringschmaus ein. In den 1990er Jahren engagierte sich Rudolf Hemetsberger im Vorstand des Fremdenverkehrsverbandes.

Sohn Rudolf entschied sich für andere Berufe. Als die Zeit der Pensionierung kam, schloss das Gasthaus am 30. Juni 2012 nach 25 Jahren. Rudolf und Karin Hemetsberger bekleideten viele Jahre lang öffentliche Ämter. Rudolf war u.a. seit 1979 in der Gemeindevertretung, darunter auch 12 Jahre im Gemeindevorstand (2009 – 2021). Von 1985 bis 2000 war er FPÖ Ortsparteiobmann und von 2011 bis 2021 Fraktionsobmann. Seine Gattin Karin war von 2015 bis 2021 Vizebürgermeisterin und von 2015 bis 2024 im Gemeindevorstand.

Nach einem Interview mit Rudolf und Karin Hemetsberger und Franz Schwarzenlander.

Fotos: Familie Hemetsberger, Franz Schwarzenlander
Recherche: Mag. Maria Dachs



Das Gasthaus Hemetsberger nach der Aufstockung 2002.

Beim Hagelunwetter im Jahr 2000 wurde das Dach schwer in Mitleidenschaft gezogen. 2002 wurde um ein Stockwerk aufgestockt und das Dach komplett erneuert. So erhielt das Gasthaus ein neues Erscheinungsbild. Tochter Irene und



Die „Dorfwirtsleute“ Rudolf und Karin Hemetsberger in Aktion.

VERANSTALTUNGS- KALENDER (AUSWAHL)



SEPTEMBER

Sa. 20. 15:00 Uhr

Weinfest, Sozial- und Generationenausschuss; Rathausplatz (bei Schlechtwetter: altes FF-Haus beim Rathaus)

Fr. 26. 18:00 Uhr

Vortrag Roger Hackstock: Wie wir die Welt retten, ohne uns dauernd Sorgen zu machen – Talk & Buchvorstellung; Klimabündnisgruppe Seewalchen-Schörfling-Lenzing; Raiffeisensaal

Di. 30. ab 08:00 Uhr

Mobile Obstpresse; Die Grünen; Rathausplatz

OKTOBER

Fr. 10. 14:30 – 18:00 Uhr

Repair & Näh Café Attersee Nord, Klimabündnisgruppe Seewalchen, Schörfling, Lenzing; Mittelschule Seewalchen

Sa. 11. 09:00 – 12:30 Uhr

Baby-Kinderbasar, Spiegel Spielgruppe Seewalchen; Kultursaal

Sa. 11. 11:00 – 17:00 Uhr

Kürbis- und Schmankerlfest; Siedlerverein Seewalchen u.U.; Evang. Pfarrsaal Rosenau

So. 26. 19:00 Uhr

Hubertusfeier, Jägerschaft Seewalchen; Gerlhamer Moor

NOVEMBER

So. 9. 14:00 Uhr

Martinimarkt; Marktgemeinde Seewalchen a.A.; Rathausplatz

Sa. 15. 19:00 Uhr

Herbstkonzert, Musikverein Rosenau, in der ev. Gnadenkirche Rosenau

So. 23. 09:30 Uhr

Tag der Gemeinschaft mit Siebenbürgischen Spezialitäten; Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau; Evang. Pfarrsaal Rosenau

Di. 25. 18:30 Uhr

Prostata-Stammtisch; Gesunde Gemeinde Seewalchen; Rathausaal

Fr. 28. 19:30 Uhr

Cäcilienkonzert; MMK Seewalchen; Kultursaal

NOVEMBER

Fr. 28. 14:00 – 19:00 Uhr

Adventmarkt vom Frauenkreis Rosenau; Evang. Pfarrgemeinde Rosenau; Evang. Pfarrsaal Rosenau

Sa. 29. 14:00 – 19:00 Uhr

Advent am See, Freizeit- und Tourismusverein Schörfling – Seewalchen; Strandbad Seewalchen

Sa. 29. 19:30 Uhr

Cäcilienkonzert; MMK Seewalchen; Kultursaal

So. 30.11.-
Fr. 19.12. 09:00 – 18:00 Uhr

Adventmarkt to go; Evang. Pfarrgemeinde Rosenau; Sitzungszimmer Pfarrhaus Rosenau

DEZEMBER

Sa. 6. 14:00 – 19:00 Uhr

Advent am See, Freizeit- und Tourismusverein Schörfling – Seewalchen; Strandbad Seewalchen

Sa. 13. 14:00 – 19:00 Uhr

Advent am See, Freizeit- und Tourismusverein Schörfling – Seewalchen; Strandbad Seewalchen

Sa. 13. 15:00 Uhr

Winterzauber; FF Steindorf; FF Haus Steindorf

Sa. 20. 14:00 – 19:00 Uhr

Advent am See, Freizeit- und Tourismusverein Schörfling – Seewalchen; Strandbad Seewalchen

Fr. 26. 20:00 Uhr

Stefaniball; FF Kemating; Kultursaal

Mi. 31. 15:00 – 17:00 Uhr

Kindersilvester; FF Seewalchen; Rathausplatz

REDAKTIONSSCHLUSS
für das kommende
Marktblatt:
24.11.2025



Änderungen vorbehalten! | Stand: 17.09.2025 | **Alle Angaben ohne Gewähr seitens der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee!**

Ansprechpartnerin für Veranstaltungstermine: Dachs Claudia, T. 07662 · 44 91 – 208

Ansprechpartnerinnen für Reservierungen des Kultursaales:

Leeb Josef, T. 07662 · 44 91–212 | E-mail: gemeinde@seewalchen.eu | FAX: 07662 · 44 91–279

Der Veranstaltungskalender wird auch an die regionalen Medien weitergegeben. Die Terminverantwortlichen der einzelnen Veranstalter werden daher höflich gebeten, Terminänderungen umgehend und verlässlich bekannt zu geben.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Seewalchen am Attersee · **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Gerald Egger · Amtsleiter Christoph Riedler · 4863 Seewalchen · Rathausplatz 1, · T. +43 7662 44 91-0 · gemeinde@seewalchen.eu · www.seewalchen.eu

Fotos: Gemeinde Seewalchen, Vereine, das.Grafikkastl, pixabay, Privat **Redaktion:** Dagmar Blaikner, Bgm a.D. Johann Reiter, Maria-Theresia Dachs **Layout:** das.Grafikkastl · Sabrina Mayr · www.grafikkastl.at · **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M.

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Seewalchen für kommunale Information und Lokalberichte · **Auflage:** 2.800